

FORTBILDUNGSPROGRAMM

JAHRESKATALOG 2026

LWL-KLINIK MÜNSTER

LWL-KLINIK LENGERICH

FORTBILDUNG | WEITERBILDUNG



LWL-KLINIK LENGERICH - NEUBAU



ORNAMENTE IM UND AM ALTEN WIE NEUEM KLINIKGEBÄUDE

**„Lernen ist wie Rudern gegen den Strom.
Hört man damit auf, treibt man zurück.“ (Laozi)**

VORWORT

Liebe Lesende,

gemeinsam präsentieren wir Ihnen das Jahresprogramm des regionalen Netzes der LWL-Kliniken Münster und Lengerich für das Jahr 2026.

Unser Programm gestaltet sich abwechslungsreich und modern.
Wir danken allen, die sich an der Entwicklung unseres Angebotes beteiligen.

Wir blicken mit Freude auf ein inspirierendes Fort- und Weiterbildungsjahr.

Alle Fort- und Weiterbildungen sind bei der unabhängigen Registrierungsstelle „Registrierung beruflich Pflegender“ (Berlin) zentral erfasst. Ebenso entsprechen alle Angebote den LWLcert-Qualitätskriterien der LWL-akamentis, der Akademie des PsychiatrieVerbundes Westfalen.

Die Veranstaltungen finden Sie auch unter:

www.lwl-akamentis.de

Wir laden herzlich ein und freuen uns auf Sie!



Identnummer 20090783 Klinik Münster

Identnummer 20090898 Klinik Lengerich

Burcu Yelkenkaya
Leitung des Fortbildungszentrums
LWL-Klinik Münster

Stefanie Hengelbrock
Innerbetriebliche Fort- und Weiterbildung
LWL-Klinik Lengerich

INHALTSVERZEICHNIS

AUS-/FORTBILDUNGEN: LWL-KLINIKEN MÜNSTER und Lengerich 4

Achtsamkeitstraining für Mitarbeitende – Leichtigkeit finden in schwierigen Zeiten	5
Adherence-Therapie	6
Akzeptanz- und Commitment-Therapie (ACT) NEU	7
Antidepressiva und Benzodiazepine	8
Aromapflege und ätherische Öle	9
Aromapflege und ätherische Öle – Einsatz in Psychiatrie und Krankenhaus <i>Workshop</i>	10
Aufbaukurs – Sprachniveau C1 NEU	11
Auffrischung Deeskalationstraining LWL-WV Kreis Steinfurt	12
Auffrischung Schutztechnikentraining LWL-WV Kreis Steinfurt	13
Ausbildung zum/zur Deeskalationstrainer:in	14
Ausbildung zum/zur Schutztechniktrainer:in	15
Begleitende Hände Akupressur für Pflege und Betreuung – Aufbaukurs: Angst, Unruhe	
Demenz (Verwirrtheit)	16
Begleitende Hände Akupressur für Pflege und Betreuung – Aufbaukurs: Kontraktur, Spastik, Schmerz	17
Begleitende Hände Akupressur für Pflege und Betreuung – Aufbaukurs: Regulierung der häufigsten Symptome	18
Begleitende Hände Akupressur für Pflege und Betreuung – Grundkurs	19
Deeskalation – Umgang mit Stress und Konflikten	20
Deeskalationstraining LWL-WV Kreis Steinfurt	21
Deeskalierende Kommunikation – störungsspezifisch einsetzen können	22
Der Körper als Objekt – Selbstverletzendes Verhalten im Rahmen von Borderline-Persönlichkeitsstörung	23
Der Psychische Befund und Psychopathologie	24
Dialektisch-Behaviorale Therapie Refresher 2026	25
EDV Excel-Grundkurs	26
Ernährungsstrategien für Menschen mit psychologischen und psychiatrischen Problemstellungen	27
Ernährungsstrategien im beruflichen Alltag – empfohlen und modern!	28
Erste-Hilfe/Ersthelfer – Ausbildung LE	29
Erste-Hilfe/Ersthelfer – Ausbildungen MS	30
Erste-Hilfe/Ersthelfer – Fortbildung LE	31
Fantasiereisen mit Klang begleiten	32
FeM: Vermeiden, gut begleiten, reflektieren	33
Fertigkeiten-Training (Skills-Training)	34

Gebärdensprachkurs	35
Gefahrgutschulung ADR Kapitel 1.3 und 1.4 [NEU]	36
Gegen sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz	37
Genesungsbegleitung im Klinik-Alltag [NEU]	38
Grundlagen Bipolare Affektive Störungen [NEU]	39
Grundlagen Borderlinestörungen	40
Grundlagen Demenz (Verwirrtheit)	41
Grundlagen Depression	42
Grundlagen Persönlichkeitsstörungen	43
Grundlagen Psychose	44
Grundlagen Suchterkrankungen	45
Grundlagen Traumasensibel Handeln [NEU]	46
Grundlagen Umgang mit Suizidalität [NEU]	47
Handlungsfähig in herausfordernden Situationen – Grundlagen	48
Handlungsfähig in herausfordernden Situationen – Kurzworkshop	49
Interkulturelle Führungskompetenz im psychiatrischen Teams	50
Kinästhetik – Grundkurs [NEU]	51
Klangmassage im Gesundheitswesen	52
Kultursensibel im psychiatrischen Alltag	53
Leiten von Gruppen in der Psychiatrie	54
Lösungs- und ressourcenorientierte Gesprächsführung [NEU]	55
Medienkompetenz	56
Medikamentenschulung – für MA ohne pflegerische Examen	57
Narzisstische Persönlichkeitsanteile	58
Ohrakupunktur Ausbildung	59
Ohrakupunktur – Kurs LE	60
Pharmakologische und klinische Aspekte von Antipsychotika	61
Praxisanleitung LE	62
Psychose – Menschen mit einer Psychose „annähernd“ verstehen	63
Psychotraumatologie – Aufbauseminar	64
Psychotraumatologie – Grundlagen	65
Rechtliche Grundlagen im Umgang mit Aggression und Zwang in der Psychiatrie	66
Recovery im Klinik-Alltag [NEU]	67
Religionssensibel im psychiatrischen Alltag [NEU]	68
Safewards: Sicherheit durch Beziehung und Milieu	69
Schutztechnikentraining	70
Schutztechnikentraining LWL-WV Kreis Steinfurt	71
Suizidprävention – Wie sprechen wir über Suizidalität?	72

Teilhabeplanung BEI_NRW incl. ICF	73
Trauer – erleben und begleiten	74
Umgang mit suizidalen Patient:innen	75
Update für Deeskalationstrainer:innen in Einstiegsphase	76
Update für Deeskalationstrainer:innen in Hochstress-Situationen NEU	77
Update für die Schutztechniktrainer:innen	78

Weitere Themen und Termine **79**

Aktives Erinnern – der Lengericher Gedenkpfad	80
ASCOM© Unterweisungen	81
Brandschutzunterweisungen LE	82
Brandschutzunterweisungen MS	83
Einweisungen in den Gebrauch der Dienstwagen	84
EKG Einweisungen NEU	85
11. Ethiktag der LWL-Klinik Lengerich 2026	86
Grundkurs für Hygienebeauftragte in der Pflege	87
Führungswissen im regionalen Netz	89
Notfallschulungen in LE	90
(Pflicht-)Fortbildungsangebot für Praxisanleitende nach §4 PflAPrV	91
Rückengerechtes Arbeiten in der Pflege	92
Schutztechniken und Fixiertechnik LE	93
Update für Hygienebeauftragte in der Pflege	94
Vorgehen im Notfall MS	95

Weiterbildung und Studiumangebote **96**

Berufsbegleitendes Studium (psychiatrische) Pflege (B.A. oder B.Sc.)	97
Fachweiterbildung Psychiatrische Pflege / Psychische Gesundheit NEU	98
Weiterbildung zum/zur Praxisanleiter:in	99

Allgemeine Informationen **102**

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Teilnehmende	103
Anmeldeformular für externe Teilnehmende für Aus-/Fortbildungen	104
Bildungs-Förderungsmöglichkeiten	105
Die zentrale Akademie des LWL-PV Westfalen (LWL-akamentis)	106
RELIAS Learning	107
Allgemeine Fragen und Antworten	108

AUS-/FORTBILDUNGEN: LWL-KLINIKEN MÜNSTER und LENGERICH

Achtsamkeitstraining für Mitarbeitende – Leichtigkeit finden in schwierigen Zeiten

Kursinhalt	Durch das Achtsamkeitstraining wird systematisch die Selbstwahrnehmung in Bezug auf die Dynamik von Erleben, Denken, und Fühlen geschult und deren Auswirkung auf das Handeln im beruflichen und privaten Kontext erlebbar gemacht. Die Teilnehmenden erkennen persönliche Stressmuster und deren Auswirkungen auf ihr Handeln und auf die Kultur in der Organisation. Das Achtsamkeitstraining ermöglicht dadurch, stressgesteuertes und automatisches Reagieren mehr und mehr durch bewusstes und gelassenes Handeln zu ersetzen. Die Fähigkeit, auch in herausfordernden Situationen klar, gelassen und leistungsfähig zu sein wird gefördert. Es entwickelt sich klareres Denken, höhere Konzentrationsfähigkeit und ein besseres Einfühlungsvermögen in das eigene Erleben und das Verhalten anderer. <i>Inkl. mP3-Dateien; Handout als pdf-Dokument</i>
Ort	Lengerich, LWL-Klinik
Zielgruppe	Mitarbeitende aus allen Einrichtungen des Gesundheitswesens und Interessierte
Referierende	Christiane Böckelmann, MBSR-Lehrerin
Termin/Dauer	Insgesamt jeweils 3,5-tägiges Seminar: 18.-19. Februar + Vertiefungstag am 26. März 2026 jeweils von 9:00 – 16:00 Uhr + 20. Februar 2026 von 10:00 – 13:00 Uhr oder 4.-5. November + Vertiefungstag am 4. Dezember 2026 jeweils von 9:00 – 16:00 Uhr + 6. November 2026 von 10:00 – 13:00 Uhr
Raum	Haus 02; 1. OG; K 06 Theodor-Fliedner
Anmeldungen	Teilnehmende der LWL-Klinik Münster und Lengerich per Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden) Externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an IBF-Lengerich@lwl.org
Anmeldeschluss	3 Wochen vorher mind. 10 TN max. 12 TN
Kosten für	externe Teilnehmende; 460,00 Euro inkl. Verpflegung interne Teilnehmende; Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen

Adherence-Therapie

Kursinhalt

„Seit Eva verbotenerweise den Apfel gegessen hat, ist klar, dass Menschen manchmal nicht den Instruktionen folgen.“

(Barry Blackwell, 1992)

Die von Richard Gray und Mitarbeitenden am Institute of Psychiatry (IOP) in London entwickelte Adherence-Therapie basiert auf Erkenntnissen der Verhaltenstherapie, der motivierenden Gesprächsführung nach Miller und Rollnick (1999) sowie auf der Compliance-Therapie nach Kemp et al (1998). Systematische Überprüfung hat gezeigt, dass eine Kombination solcher Ansätze zur Verbesserung der Behandlungs-Adherence wirksam ist (Nose et al, 2003; Haynes, 2002). Adherence-Therapie ist eine therapeutische Kurzintervention, sie richtet sich an Menschen die einen langfristigen Krankheits- und Medikamentenmanagementbedarf aufweisen.

Ort

Lengerich, LWL-Klinik

Zielgruppe

Alle Mitarbeitende mit einer mindestens dreijährigen Ausbildung und/oder Fachweiterbildung/Studium und aus allen Bereichen des Gesundheitswesens, die interessiert sind Menschen therapeutisch auf dem Weg zur Therapietreue bzgl. Medikamentenmanagements zu begleiten.

Referierende

Stefanie Hengelbrock, Trainerin für Adherence-Therapie (Adherence DV)

Termin/Dauer

15.-19. Juni 2026

jeweils von 8:30 – 15:30 Uhr; Freitag bis 14:30 Uhr

+

25. September und 02. Oktober 2026 und

von 9:00 – 13:15 Uhr **Psychopharmakologie:** (s. ebenso [Antipsychotika](#) und [Antidepressiva und Benzodiazepine](#))

Weiter notwendig wird ein **Termin für Fallbesprechungen**; dieser wird mit TN im Seminar abgestimmt. Erwartet wird eine Bearbeitung von einem Fall, der zur Akkreditierung beim Dachverband in schriftlicher Form eingereicht wird. Aufwand für die schriftliche Niederlegung ist gering.

Raum

Haus 01; 1. OG; K 03 Terra Vita

Anmeldungen

Teilnehmende der LWL-Klinik Münster und Lengerich per Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden)
Externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an IBF-Lengerich@lwl.org

Anmeldeschluss

3 Wochen vorher

mind. 10 TN max. 16 TN

Kosten für

externe Teilnehmende; 990,00 Euro, inkl. Seminarunterlagen, inkl. Akkreditierung als Adherence-Therapeut über den Dachverband Adherence e.V. und Verpflegung
interne Teilnehmende; Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen

Akzeptanz- und Commitment- Therapie (ACT) **[NEU]**

Die ACT gehört zu den führenden Therapieansätzen aus der Verhaltenstherapie. Sie ist bei unterschiedlichsten Krankheiten einsetzbar und hat sich als äußerst wirksam erwiesen. Die ACT will den Menschen befähigen ein selbstbestimmtes und erfülltes Leben in Übereinstimmung mit den eigenen Werten zu führen.

Kursinhalt

Dabei ist das übergeordnete Ziel nicht Symptomfreiheit, sondern Erlebnissfähigkeit, Flexibilität und letztendlich Lebendigkeit.

- Grundlagen der ACT
- Anwendung der ACT im Umgang mit Patient:innen
- Modell der sechs Kernprozesse (Hexaflex)
- Vermittlung zentraler ACT Strategien und Metaphern

Ort	Lengerich, LWL-Klinik
Zielgruppe	Alle pflegenden Mitarbeitende im Behandlungssetting, die mit depressiv erkrankten Menschen arbeiten sowie Mitarbeitende aus verwandten Berufen und Interessierte
Referierende	Tom Pinkall, Systemischer Supervisor und Therapeut (SG); Diplom Theologe, Mannheim
Termin/Dauer	26.-27. Januar 2026 täglich von 9:00 – 16:00 Uhr
Raum	Haus 01; Festsaal
Anmeldungen	Teilnehmende der LWL-Klinik Münster und Lengerich per Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden) Externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an IBF-Lengerich@lwl.org
Anmeldeschluss	3 Wochen mind. 16 TN max. 32 TN
Kosten für	externe Teilnehmende; 360,00 Euro inkl. Verpflegung interne Teilnehmende; Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen

Antidepressiva und Benzodiazepine

Kursinhalt

Ein Gesamtüberblick über pharmakologische und klinische Aspekte der Antidepressiva und der Benzodiazepine.

- thematische Updates 2026

Ort	Lengerich, LWL-Klinik
Zielgruppe	Mitarbeitende aus allen Einrichtungen des Gesundheitswesens, insbesondere aus der Pflege, Heilerziehung, Erziehung/Pädagogik, Ergotherapie und verwandten Berufen
Referierende	Hartmut Reinbold, Fachapotheker für Klinische Pharmazie
Termin/Dauer	2. Oktober 2026 von 9:00 – 13:15 Uhr
Raum	Haus 01; 1. OG; K 03 Terra Vita
Anmeldungen	Teilnehmende der LWL-Klinik Münster und Lengerich per Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden) Externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an IBF-Lengerich@lwl.org
Anmeldeschluss	3 Wochen vorher mind. 10 TN max. 16 TN
Kosten für	externe Teilnehmende; 130,00 Euro inkl. Verpflegung interne Teilnehmende; Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen

Aromapflege und ätherische Öle

Grundlagen

Durch die Einbindung ätherischer Öle in den Arbeitsalltag kann die professionelle Pflege ohne großen Mehraufwand unterstützt werden.

Das Seminar beinhaltet:

Kursinhalt

- eine Auswahl ätherischer Öle sicher im Pflegebereich anzuwenden, Schwerpunkt bilden die inzwischen entwickelten Standards in der Aromatherapie
- Risiken und Grenzen in der Anwendung
- Qualitätskriterien ätherischer Öle und Trägeröle
- Indikationen für die einzelnen ätherischen Öle

Bitte zwei Gästehandtücher mitbringen.

Ort	Münster, LWL-Klinik
Zielgruppe	Mitarbeitende aus allen Einrichtungen des Gesundheitswesens und Interessierte aus anderen Einrichtungen
Referierende	Kristina Hüttner, Apothekerin, Heilpraktikerin, Fachdozentin, Entspannungspädagogin aus Münster
Termin/Dauer	23.-24. Februar 2026 oder 14.-15. September 2026 jeweils von 8:30 – 16:00 Uhr
Raum	Haus 19; Fortbildungsraum, 3. Etage
Anmeldungen	Teilnehmende der LWL-Klinik Münster und Lengerich per internen Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden) Externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an fortbildungszentrum-ms@lwl.org
Anmeldeschluss	4 Wochen vorher mind. 10 TN max. 16 TN
Kosten für	externe Teilnehmende; 490,00 Euro inkl. Verpflegung interne Teilnehmende; Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen

Aromapflege und ätherische Öle – Einsatz in Psychiatrie und Krankenhaus *Workshop*

Kursinhalt	Grundlagen der Aromatherapie		
	Ätherische Öle		
	• Wirkung und Umgang, Risiken und Grenzen, Qualitätskriterien, Indikationen • Pflanzenportrait • Gewinnung		
	Praxis Aromatherapie/ Ätherische Öle		
	• Anwendungsmethoden • Praktische Anwendung: Hilfsmittel und Hygiene		
	Praktische Demonstration und Übungen		
	• Anwendung der einzelnen Methoden, um Sicherheit in der praktischen Anwendung zu erlangen und um die Wirkungen selbst zu spüren • Erfahrungsaustausch		
	Übersichten und Karteikarten erleichtern die Arbeit im Alltag.		
Ort	Lengerich, LWL-Klinik		
Zielgruppe	Mitarbeitende aus allen Einrichtungen des Gesundheitswesens, insbesondere aus der Pflege, Heilerziehung, Erziehung/Pädagogik, Ergotherapie und verwandten Berufen		
Referierende	Kristina Hüttner; Apothekerin, Heilpraktikerin, Münster		
Termin/Dauer	6.-7. Juli 2026 jeweils von 8:30 – 15:30 Uhr		
Raum	Haus 19; Fortbildungsraum, 3. Etage		
Anmeldungen	Teilnehmende der LWL-Klinik Münster und Lengerich per Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden) Externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an IBF-Lengerich@lwl.org		
Anmeldeschluss	3 Wochen vorher	mind. 12 TN	max. 16 TN
Kosten für	externe Teilnehmende; 460,00 Euro inkl. Verpflegung interne Teilnehmende; Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen		

Aufbaukurs – Sprachniveau C1 **[NEU]**

Kursinhalt

Besonders die Sprache ist bei der Arbeit in der Psychiatrie ein, wenn nicht sogar das wichtigste Instrument - wir möchten Sie bestärken, dieses Angebot zu nutzen.

Dieses Angebot richtet sich an die Kursteilnehmenden des B2 Sprachförderkurses oder an die Mitarbeitende mit nachweisbaren B2 Sprachniveau. In einer Gruppe von bis zu 20 Personen können Sie Ihr B2 Sprachniveau gemeinsam mit einem sehr erfahrenen Sprachlehrer fördern, individuelle Betreuung erfahren und sich gemeinsam weiterentwickeln.

Sie erhalten Unterrichtsmaterialien wie das Lehrbuch, ein Arbeitsbuch und ein Intensivtrainer-Manual zur Nutzung dieses digitalen Angebots per ZOOM.

Am Ende haben Sie die Möglichkeit, selbständig bei TELC oder GOETHE die Prüfung abzuschließen.

Ort

Online via ZOOM (der Dozent schickt den Link vor den Terminen direkt an euch)

! Nutzungsmöglichkeiten des Druckers, Scanners und LWL Mailzugriff sind erforderlich !

Zielgruppe

Alle Mitarbeitende im regionalen Netz Lengerich/Münster, die erfolgreich einen B2 Kurs absolviert haben

Referierende

Frank Bauer, Kursleiter für Sprachen an der VHS Münster

Termin/Dauer

Ab dem 3. Februar 2026 jeden Dienstag und Donnerstag **bis zum 16. Juli 2026** bzw.

41 Termine online via **ZOOM zw. 12:30 – 14:00 Uhr**

- **Februar:** 3., 5., 10., 12., 17., 19., 24., 26. und
- **März:** 3., 5., 10., 12., 17., 19., 24., 26. und
- **April:** 14., 16., 21., 23., 28., 30. und
- **Mai:** 5., 7., 12., 19., 21., 28. und
- **Juni:** 2., 9., 11., 16., 18., 23., 25., 30., und
- **Juli:** 2., 7., 9., 14. und 16.

! Teilnahme an allen Terminen ist verpflichtend !

Die Teilnahme ist Arbeitszeit.

Anmeldungen

Bitte nach Rücksprache mit der jeweiligen Führungskraft per internen Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden)

an fortbildungszentrum-ms@lwl.org

! Bitte fügt eure private E-Mailadresse und WhatsApp Nummer auf dem Antrag ein !

Anmeldeschluss

4 Wochen vorher

mind. 10 TN max. 20 TN

Kosten

Kostenübernahme und Arbeitsbefreiung durch den Arbeitgeber

Auffrischung Deeskalationstraining LWL-WV Kreis Steinfurt

Kursinhalt

Die Teilnehmenden werden mit dieser Fortbildung ihre Kenntnisse in folgenden Bereichen auffrischen:

- deeskalierender Umgang mit Affekten anderer
- erkennen eigener Emotionen und situationsangepasster Umgang mit diesen Emotionen
- Förderung selbstständiger Urteils- und Entscheidungsfähigkeit
- erkennen von Stress und dessen Bewältigung
- Entwicklung der individuellen Konfliktfähigkeit und der Kompetenz zum Umgang mit diesen Konflikten mit dem Ziel der Deeskalation

Voraussetzung für diese Auffrischung ist die Teilnahme an dem „[Deeskalationstraining](#)“ in der Vergangenheit.

Ort	Lengerich, LWL-Wohnverbund Kreis Steinfurt
Zielgruppe	Mitarbeitende aus allen Einrichtungen des Gesundheitswesens und Interessierte aus anderen Einrichtungen
Referierende	Inga Dederichs und Nils Liekenbrock, Deeskalations- und Schutztechniktrainer:in, LWL-WV Kreis Steinfurt
Termin/Dauer	28. Januar 2026 24. Februar 2026 3. November 2026 17. November 2026 jeweils von 8:30 – 16:00 Uhr
Raum	Haus 11; K 15 IBF auf dem LWL-Klinik Lengerich Gelände
Anmeldungen	Teilnehmende der LWL-WV Kreis Steinfurt und LWL-Klinik Lengerich per Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden) Externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an fortbildungszentrum-ms@lwl.org
Anmeldeschluss	3 Wochen vorher mind. 5 TN max. 12 TN
Kosten für	externe Teilnehmende; 135,00 Euro inkl. Verpflegung interne Teilnehmende; Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen

Auffrischung Schutztechnikentraining

LWL-WV Kreis Steinfurt

Die Teilnehmenden wiederholen und trainieren in dieser Fortbildung:

Kursinhalt

- Schutz vor plötzlichen Angriffen
- evaluierte Grifflösetechniken
- situativ angepasste deeskalierende Kommunikation
- Halten als weitere Deeskalationsstufe
- Vermeidung von Schmerz bei Klient:innen
- Zusammenarbeit und Kommunikation im Team

Voraussetzung für diese Auffrischung ist die Teilnahme an dem „[Schutztechnikentraining](#)“ in der Vergangenheit.

Bitte bequeme Kleidung (bzw. Sportkleidung) und Sportschuhe mitbringen!

Ort	Lengerich, LWL-Wohnverbund Kreis Steinfurt		
Zielgruppe	Mitarbeitende aus allen Einrichtungen des Gesundheitswesens		
Referierende	Inga Dederichs und Nils Liekenbrock, Deeskalations- und Schutztechnikentrainer:in, LWL-WV Kreis Steinfurt		
Termin/Dauer	7. Mai 2026 oder 10. Dezember 2026 jeweils von 9:00 – 12:00 Uhr oder 12:30 – 15:30 Uhr		
Raum	Haus 13; Sporthalle Lengerich auf dem LWL-Klinik Lengerich Gelände		
Anmeldungen	Teilnehmende der LWL-WV Kreis Steinfurt, LWL-Klinik Lengerich und Münster per Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden) an fortbildungszentrum-ms@lwl.org		
Anmeldeschluss	3 Wochen vorher	mind. 5 TN	max. 12 TN
Kosten für	interne Teilnehmende; Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen		

Ausbildung zum/zur Deeskalationstrainer:in

Kursinhalt

Die Teilnehmenden der **120-stündigen** Weiterbildung:

- erkennen Stress bei sich und anderen in ihrem persönlichen Arbeitsumfeld und wirken durch die Anwendung von Konfliktstrategien reduzierend ein
- analysieren mittels (z.B. Gefährdungsbeurteilungen) Aggressionspotentiale in der eigenen Einrichtung
- reflektieren ihre persönlichen Stressoren und erarbeiten den Transfer der kurzfristigen Erleichterungen und erleben durch Handlungsproben ihre Anwendbarkeit und Wirkung
- kennen die Grundsätze von Kommunikation und können Konfliktgespräche führen
- reflektieren ihr Kommunikationsverhalten im Stresserleben
- kennen Grundlagen der Pädagogik und können methodisch-didaktische Mittel der Erwachsenenbildung anwenden
- können die Moderationsmethoden sowie Lehr- und Lernmethoden anwenden
- bekommen Fallsupervision/Reflexion (online) im Gruppenkontext mit Erfahrungsaustausch zu Fragen aus der Praxis

Ort	Münster, LWL-Klinik
Zielgruppe	Mitarbeitende, der:die als Deeskalationstrainer:in im Teamteaching arbeiten möchten
Referierende	Team der Deeskalationslehrtrainer:innen
Termin/Dauer	Modul 1: 2. – 5. März 2026 Modul 2: 23. – 26. März 2026 Modul 3: 14. – 17. April 2026 3 häusliche Studientage am 6., 27. März und 13. April 2026 oder Modul 1: 12. – 15. Oktober 2026 Modul 2: 2. – 5. November 2026 Modul 3: 24. – 27. November 2026 3 häusliche Studientage am 16. Oktober, 6. und 23. November 2026 jeweils von 8:30 – 16:00 Uhr ! Teilnahme an allen Terminen inkl. Studientage ist verpflichtend !
Raum	Haus 19; Fortbildungsraum, 3. Etage
Anmeldungen	Teilnehmende der LWL-Klinik Münster und Lengerich per internen Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden) Externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an fortbildungszentrum-ms@lwl.org
Anmeldeschluss	2 Wochen vorher mind. 10 TN max. 16 TN
Kosten für	externe Teilnehmende; 3.300,00 Euro inkl. Verpflegung interne Teilnehmende; Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen

Ausbildung zum/zur Schutztechniktrainer:in

Kursinhalt

Die Teilnehmenden lernen mit dieser Ausbildung:

- Situativ angepasste deeskalierende Kommunikation mit den Patienten: innen
- Zusammenarbeit und Kommunikation im Team
- Halten als weitere Deeskalationsstufe
- Halten im Stand, sitzend und liegend
- Transport einer Person
- Übergang in eine erforderliche Fixierung
- Vermeidung eines Positional Asphyxia Syndroms
- Vermeidung von Schmerz bei Patient: innen
- Schutz vor plötzlichen Angriffen
- evaluierte Grifflösetechniken
- Planung und Durchführung des Trainings mit Mitarbeitenden

Die Inhalte müssen zwischen den Modulen in Eigenverantwortlichkeit trainiert und geübt werden.

Bitte unbedingt Sportkleidung mitbringen.

Ort	Münster, LWL-Klinik
Zielgruppe	Mitarbeitende, der:die als Schutztechniktrainer:in im Teamteaching arbeiten möchten
Referierende	Team der Schutztechniklehrtrainer:innen
Termin/Dauer	Modul 1: 8.-10. Mai 2026 Modul 2: 29.-31. Mai 2026 oder Modul 1: 4.-6. September 2026 Modul 2: 18.-20. September 2026 2 Blockeinheiten je 3 Tage, jeweils von 8:30 – 16:00 Uhr ! Teilnahme an allen Terminen ist verpflichtend !
Raum	Haus 19; Fortbildungsraum, 3. Etage
Anmeldungen	Teilnehmende der LWL-Klinik Münster und Lengerich per Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden) Externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an fortbildungszentrum-ms@lwl.org
Anmeldeschluss	4 Wochen vorher mind. 12 TN max. 18 TN
Kosten für	externe Teilnehmende; 1.210,00 Euro inkl. Verpflegung interne Teilnehmende; Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen

Begleitende Hände | Akupressur für Pflege und Betreuung – Aufbaukurs: Angst, Unruhe Demenz (Verwirrtheit)

Kursinhalt	Erfahrungen aus dem Grundkurs werden vertieft und speziell für die Arbeit mit psychisch erkrankten, dementen oder geistig behinderten Menschen vermittelt.		
	• Austausch und Reflexion der bisherigen Erfahrungen mit Akupressur • innere Unruhe und „getrieben Sein“ aus Sicht der TCM • Studien zur Wirksamkeit von Akupressur bei Angst, Unruhe, Erstarrung, Schmerz, aggressivem Verhalten von dementen Menschen • kurze Punktsequenzen und Übungen bei den o.g. Symptomen • Hand- und Fußakupressur		
	Bitte bequeme Kleidung, Socken und 1 kleines Kissen mitbringen.		
Ort	Münster, LWL-Klinik		
Zielgruppe	Der:die Absolvent:in der Akupressur-Grundkurse		
Referierende	Gudrun Göhler, Lehrerin für MediAkupress, Heilpraktikerin		
Termin/Dauer	18.-19. November 2026 jeweils von 9:00 – 16:30 Uhr		
Raum	Haus 19; Fortbildungsraum, 3. Etage		
Anmeldungen	Teilnehmende der LWL-Klinik Münster und Lengerich per Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden) Externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an fortbildungszentrum-ms@lwl.org		
Anmeldeschluss	4 Wochen vorher	mind. 8 TN	max. 12 TN
Kosten für	externe Teilnehmende; 330,00 Euro inkl. Verpflegung interne Teilnehmende; Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen		

Begleitende Hände | Akupressur für Pflege und Betreuung – Aufbaukurs: Kontraktur, Spastik, Schmerz

Kursinhalt

Erfahrungen aus dem Grundkurs werden vertieft und speziell für die Arbeit mit psychisch erkrankten, dementen oder geistig behinderten Menschen vermittelt.

- Austausch und Reflexion der bisherigen Erfahrungen mit Akupressur
- innere Unruhe und „getrieben Sein“ aus Sicht der TCM
- Studien zur Wirksamkeit von Akupressur bei Angst, Unruhe, Erstarrung, Schmerz, aggressivem Verhalten von dementen Menschen
- kurze Punktsequenzen und Übungen bei den o.g. Symptomen
- Hand- und Fuß-Akupressur

Bitte bequeme Kleidung, Socken und 1 kleines Kissen mitbringen.

Ort

Münster, LWL-Klinik

Zielgruppe

Der:die Absolvent:in der Akupressur-Grundkurse

Referierende

Gudrun Göhler, Lehrerin für MediAkupress, Heilpraktikerin

Termin/Dauer

28.-29. Januar 2026

jeweils von 9:00 – 16:30 Uhr

Raum

Haus 19; Fortbildungsraum, 3. Etage

Anmeldungen

Teilnehmende der LWL-Klinik Münster und Lengerich per Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden)
Externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an fortbildungszentrum-ms@lwl.org

Anmeldeschluss

4 Wochen vorher

mind. 8 TN max. 12 TN

Kosten für

externe Teilnehmende; 330,00 Euro inkl. Verpflegung
interne Teilnehmende; Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen

Begleitende Hände | Akupressur für Pflege und Betreuung – Aufbaukurs: Regulierung der häufigsten Symptome

Kursinhalt	Erfahrungen aus dem Grundkurs werden vertieft und speziell für die Arbeit mit psychisch erkrankten, dementen oder geistig behinderten Menschen vermittelt. • Austausch und Reflexion der bisherigen Erfahrungen mit Akupressur • innere Unruhe und „getrieben Sein“ aus Sicht der TCM • Studien zur Wirksamkeit von Akupressur bei Angst, Unruhe, Erstarrung, Schmerz, aggressivem Verhalten von dementen Menschen • kurze Punktsequenzen und Übungen bei den o.g. Symptomen • Hand- und Fußakupressur Bitte bequeme Kleidung, Socken und 1 kleines Kissen mitbringen.		
Ort	Münster, LWL-Klinik		
Zielgruppe	Der:die Absolvent:in der Akupressur-Grundkurse		
Referierende	Gudrun Göhler, Lehrerin für MediAkupress, Heilpraktikerin		
Termin/Dauer	20.-21. Mai 2026 jeweils von 9:00 – 16:30 Uhr		
Raum	Haus 19; Fortbildungsraum, 3. Etage		
Anmeldungen	Teilnehmende der LWL-Klinik Münster und Lengerich per Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden) Externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an fortbildungszentrum-ms@lwl.org		
Anmeldeschluss	4 Wochen vorher	mind. 8 TN	max. 12 TN
Kosten für	externe Teilnehmende; 330,00 Euro inkl. Verpflegung interne Teilnehmende; Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen		

Begleitende Hände | Akupressur für Pflege und Betreuung – Grundkurs

Kursinhalt

Mitfühlende Berührung ist die ursprünglichste, oft intuitiv ausgeführte Möglichkeit, unterstützend und beruhigend auf Menschen einzuwirken. In der Akupressur wird diese Form der Berührung verbunden mit Jahrhunderte altem Wissen der chinesischen Medizin über die Wirkung ganz spezifischer Punkte.

Sie erlernen kurze, bewährte Akupressur-Behandlungen und -Übungen für einige, häufig bei psychisch Erkrankten, auftretende Symptome.

- Einführung in die Traditionelle Chinesische Medizin
- Berührung – Kontakt – Akupressur-Punkte
- Behandlungsmöglichkeiten bei Anspannung, Unruhe, Angst, Schmerz, Übelkeit und erschwelter Atmung.

Alle Behandlungen und Übungen werden während der Fortbildung eingeübt.

Bitte bequeme Kleidung, Socken und ein kleines Kissen mitbringen.

Ort

Münster, LWL-Klinik

Zielgruppe

Mitarbeitende aus allen Einrichtungen des Gesundheitswesens mit Patientenkontakt

Referierende

Gudrun Göhler, Lehrerin für MediAkupress, Heilpraktikerin

Termin/Dauer

18.-19. März 2026
oder
23.-24. September 2026
jeweils von 9:00 – 16:30 Uhr

Raum

Haus 19; Fortbildungsraum, 3. Etage

Anmeldungen

Teilnehmende der LWL-Klinik Münster und Lengerich per Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden)
Externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an fortbildungszentrum-ms@lwl.org

Anmeldeschluss

4 Wochen vorher mind. 8 TN max. 12 TN

Kosten für

externe Teilnehmende; 330,00 Euro inkl. Verpflegung
interne Teilnehmende; Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen

Deeskalation – Umgang mit Stress und Konflikten

Kursinhalt	Mitarbeitende in psychiatrischen Arbeitsfeldern sind oftmals hohen psychischen Belastungen ausgesetzt und benötigen somit wirksame Kompetenzen im Umgang mit Stress, Konflikten und Aggressionen. Die Teilnehmenden erweitern hierzu ihre Kompetenzen, mit belastenden Situationen umzugehen. Es geht um Bewusstwerdung, professionelle Interventionen und die Anpassung der eigenen Selbstwirksamkeit. Das Seminar trägt ebenso einen präventiven, gesundheitsförderlichen Anspruch. Durch bewusste und deeskalierende Kommunikationsübungen sowie Bewusstwerdung zur eigenen Stressreaktion, wie Bewältigung kann die Selbstwirksamkeit von Mitarbeitenden gestärkt werden.		
Ort	Lengerich, LWL-Klinik		
Zielgruppe	Mitarbeitende aus allen Einrichtungen des Gesundheitswesens insbesondere alle MA in Behandlungssettings und Interessierte		
Referierende	Frank Ehrentreich, Birgit Bögershausen, Axel Greve; Thomas Stottmann; Deeskalationstrainer:innen der LWL- Klinik Lengerich		
Termin/Dauer	3-tägiges Seminar 11.-13. Februar 2026 6.-8. Mai 2026 9.-11. September 2026 11.-13. November 2026 jeweils von 8:30 – 15:30 Uhr		
Raum	Haus 11; EG, K 15 IBF		
Anmeldungen	Teilnehmende der LWL-Klinik Münster und Lengerich per Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden) Externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an IBF-Lengerich@lwl.org		
Anmeldeschluss	3 Wochen vorher	mind. 8 TN	max. 12 TN
Kosten für	externe Teilnehmende jeweils 370,00 Euro / 3-tägiges Training inkl. Verpflegung interne Teilnehmende; Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen		

Deeskalationstraining LWL-WV Kreis Steinfurt

Kursinhalt	Die Teilnehmenden bekommen Kenntnisse in folgenden Bereichen: • deeskalierender Umgang mit Affekten anderer • erkennen eigener Emotionen und situationsangepasster Umgang mit diesen Emotionen • Förderung selbstständiger Urteils- und Entscheidungsfähigkeit • erkennen von Stress und dessen Bewältigung • Entwicklung der individuellen Konfliktfähigkeit und der Kompetenz zum Umgang mit diesen Konflikten mit dem Ziel der Deeskalation Durch praktisches Training soll Erlerntes in die Praxis transferiert werden können.		
Ort	Lengerich, LWL-Wohnverbund Kreis Steinfurt		
Zielgruppe	Mitarbeitende aus allen Einrichtungen des Gesundheitswesens und Interessierte aus anderen Einrichtungen		
Referierende	Inga Dederichs und Nils Liekenbrock, Deeskalations- und Schutztechnikentrainer:in, LWL-WV Kreis Steinfurt		
Termin/Dauer	20.-21. Januar 2026 17.-18. Februar 2026 12.-13. Mai 2026 2.-3. Juni 2026 6.-7. Oktober 2026 jeweils von 8:30 – 16:00 Uhr ! Teilnahme an allen Terminen ist verpflichtend !		
Raum	Haus 11; EG, K 15 IBF auf dem LWL-Klinik Lengerich Gelände		
Anmeldungen	Teilnehmende der LWL-WV Kreis Steinfurt und LWL-Klinik Lengerich per Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden) Externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an fortbildungszentrum-ms@lwl.org		
Anmeldeschluss	3 Wochen vorher	mind. 5 TN	max. 12 TN
Kosten für	externe Teilnehmende; 270,00 Euro inkl. Verpflegung interne Teilnehmende; Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen		

Deeskalierende Kommunikation – störungsspezifisch einsetzen können

Die eigenen kommunikativen Kompetenzen dem Gegenüber anpassen können. Leitfrage: Was kann mein Gegenüber störungsbedingt nicht? Gleichzeitig Ressourcen der Beziehungs- und Kommunikationsfähigkeit aufspüren, um zu klären, auf was in Eskalationen verzichtet werden kann.

Kursinhalt

- Eskalation erkennen
- Arbeit mit der eigenen Einstellung und Haltung
- Berücksichtigung von psychischem Funktionsniveau
- professionelle Strategien >störungsspezifisch< einsetzen können

Ort

Lengerich, LWL-Klinik

Zielgruppe

Mitarbeitende in Behandlungssettings aus allen Einrichtungen des Gesundheitswesens

Referierende

Stefanie Hengelbrock, Deeskalationstrainerin LWL-Klinik Lengerich

2-tägiges Seminar

Termin/Dauer

14.-15. Januar 2026
oder
8.-9. Dezember 2026

jeweils von 8:30 – 15:30 Uhr

Raum

Haus 01; 1. OG, K 03 Terra Vita

Anmeldungen

Teilnehmende der LWL-Klinik Münster und Lengerich per Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden)
Externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an IBF-Lengerich@lwl.org

Anmeldeschluss

3 Wochen vorher mind. 10 TN max. 16 TN

Kosten für

externe Teilnehmende; 320,00 Euro inkl. Verpflegung
interne Teilnehmende; Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen

Der Körper als Objekt – Selbstverletzendes Verhalten im Rahmen von Borderline-Persönlichkeitsstörung

	• Borderline-Persönlichkeitsstörung „annähernd“ verstehen • Psychodynamik einer Selbstverletzung und/oder Selbstschädigung		
Kursinhalt	• Selbstverletzung (SVV) – Selbstschädigung - Manipulation • SVV als dysfunktionale Verhaltensweise und dennoch als Konzept von Selbstfürsorge annähernd verstehen • Gültige Interventionen bei Selbstverletzung		
Ort	Lengerich, LWL-Klinik		
Zielgruppe	Mitarbeitende aus allen Einrichtungen des Gesundheitswesens, insbesondere aus Pflege, Heilerziehung, Erziehung/Pädagogik, Ergotherapie und verwandte Berufe		
Referierende	Stefanie Hengelbrock, Aus- Fort- und Weiterbildung; LWL-Klinik Lengerich		
Termin/Dauer	29. April 2026 oder 8. September 2026 jeweils von 8:30 – 15:30 Uhr		
Raum	Haus 01; 1. OG, K 03 Terra Vita		
Anmeldungen	Teilnehmende der LWL-Klinik Münster und Lengerich per Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden) Externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an IBF-Lengerich@lwl.org		
Anmeldeschluss	3 Wochen vorher	mind. 10 TN	max. 16 TN
Kosten für	externe Teilnehmende; 160,00 Euro inkl. Verpflegung interne Teilnehmende; Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen		

Der Psychische Befund und Psychopathologie

Kursinhalt	Der Psychische Befund als Grundlage für Beobachtung und Behandlungsplanung sowie Interventionen im Pflege- und Betreuungsalltag:		
	• Ursachen Psychischer Erkrankung; Bedeutung der Erklärungsmodelle über psychische Erkrankungen • Kriterien einer psychischen Erkrankung – „Was ist normal, was nicht?“ • Einzelfunktionen der Psyche und ihre Beobachtung wie psychopathologischen Störungen • Psychisches Funktionsniveau • Die Bedeutung der Beschreibung		
	Aspekte zum Konzept Coping; Adherence, Recovery, Psychoedukation		
Ort	Lengerich, LWL-Klinik		
Zielgruppe	Mitarbeitende, insbesondere aus Pflege, Heilerziehung, Erziehung/Pädagogik, Ergotherapie und verwandte Berufe		
Referierende	Stefanie Hengelbrock, Aus- Fort- und Weiterbildung; LWL-Klinik Lengerich		
Termin/Dauer	4. März 2026 oder 15. September 2026 jeweils von 8:30 – 15:30 Uhr		
Raum	Haus 01; 1. OG, ,K 03 Terra Vita		
Anmeldungen	Teilnehmende der LWL-Klinik Münster und Lengerich per Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden) Externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an IBF-Lengerich@lwl.org		
Anmeldeschluss	3 Wochen vorher	mind. 10 TN	max. 16 TN
Kosten für	externe Teilnehmende; 160,00 Euro inkl. Verpflegung interne Teilnehmende; Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen		

Dialektisch-Behaviorale Therapie Refresher 2026

Kursinhalt

Es gibt die Möglichkeit der Vertiefung, Neuerungen, Fallbesprechung...

Ort

Lengerich, LWL-Klinik

Zielgruppe

Diese Fortbildung richtet sich an alle Kolleginnen und Kollegen im Gesundheits- und Sozialwesen, die bereits mindestens ein Modul der DBT-Ausbildung absolviert haben; insbesondere Kolleginnen und Kollegen aus dem Behandlungssetting DBT in der LWL-Klinik Lengerich

Referierende

Stephanie Höschel, Diplom- Psychologin und Psychologische Psychotherapeutin, Münster

2-tägige Fortbildung

Termin/Dauer

21. Januar 2026
und/oder – es kann auch nur 1 Tag gebucht werden
2. Dezember 2026
jeweils von 9:00 – 16:00 Uhr

Raum

Haus 01; 1. OG; K 03- Terra Vita

Anmeldungen

Teilnehmende der LWL-Klinik Münster und Lengerich per Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden)
Externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an IBF-Lengerich@lwl.org

Anmeldeschluss

3 Wochen vorher mind. 10 TN max. 16 TN

Kosten für

externe Teilnehmende; 320,00 Euro oder 160,00 Euro/Seminartag inkl. Verpflegung
interne Teilnehmende; Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen

EDV Excel-Grundkurs

Kursinhalt

Die Teilnehmenden lernen die Grundlagen der Tabellenkalkulation und weitere Funktionen des Excels am Beispiel des Programms Microsoft Excel.

Voraussetzung: Gute PC-Grundkenntnisse

Ort	Münster, LWL-Klinik
Zielgruppe	Mitarbeitende, die dienstlich Excel anwenden
Referierende	Raphael Drees, Controller, Personalabteilung, LWL-Kliniken Lengerich + Münster
Termin/Dauer	28. April 2026 oder 8. Dezember 2026 jeweils von 9:30 – 12:30 Uhr
Raum	Haus 01; Verwaltungsgebäude, EDV-Schulungsraum
Anmeldungen	Teilnehmende der LWL-Klinik Münster und Lengerich per Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden) Externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an fortbildungszentrum-ms@lwl.org
Anmeldeschluss	4 Wochen vorher mind. 6 TN max. 10 TN
Kosten für	externe Teilnehmende; 70,00 Euro inkl. Verpflegung interne Teilnehmende; Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen

Ernährungsstrategien für Menschen mit psychologischen und psychiatrischen Problemstellungen

Kursinhalt	Modifizieren der Kenntnisse um gesundheitsförderliches und modernes Essen und Trinken; Aktuelle Ernährungsempfehlungen für Menschen mit psychologischen und psychiatrischen Problemen; Themen wie Kohlenhydrate, Fette, Essgewohnheiten-Check, Brain-Food		
	Schulungen und Übungen zu den Themen: • Sucht/Suchtverlagerung • rigide/flexible Kontrolle beim Essen; Gewichtskontrolle • geeignete/ungeeignete Nahrungsmittelinhaltstoffe • Ernährung bei therapiebedingten Beschwerden • Umgang mit Nahrungsergänzungsmitteln • Qualifizierung zur selbstständigen Durchführung für Patientenschulungen und Individualberatungen im Bereich Essen und Trinken • Verbesserung der Patientenversorgung • Sekundärprävention		
Ort	Lengerich, LWL-Klinik		
Zielgruppe	Mitarbeitende aus allen Einrichtungen des Gesundheitswesens, insbesondere aus der Pflege, Heilerziehung, Erziehung/Pädagogik, Ergotherapie und verwandten Berufen, Interessierte		
Referierende	Birgit Blumenschein, Dipl.-Medizinpädagogin und Diätassistentin		
	2-tägiges Seminar		
Termin/Dauer	5.-6. März 2026 jeweils von 8:30 – 15:30 Uhr		
Raum	Haus 01; 1. OG; K 03 Terra Vita		
Anmeldungen	Teilnehmende der LWL-Klinik Münster und Lengerich per Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden) Externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an IBF-Lengerich@lwl.org		
Anmeldeschluss	3 Wochen vorher	mind. 12 TN	max. 16 TN
Kosten für	externe Teilnehmende; 320,00 Euro inkl. Verpflegung interne Teilnehmende; Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen		

Gesundheitsförderung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Ernährungsstrategien im beruflichen Alltag – empfohlen und modern!

Empfohlene und moderne Ernährungsstrategien im beruflichen Alltag finden und mehr u. a.:

Kursinhalt

- Darmgesundheit
- Appetitregulation
- Ernährung und Wohlbefinden
- Strukturen, Umgang mit dem Fasten...

Ort

Lengerich, LWL-Klinik

Zielgruppe

Mitarbeitende aus allen Einrichtungen des Gesundheitswesens und Interessierte

Referierende

Birgit Blumenschein, Dipl.-Medizinpädagogin und Diätassistentin

2-tägiges Seminar

Termin/Dauer

16.-17. September 2026

jeweils von 8:30 – 15:30 Uhr

Raum

Haus 11; EG; K 15 IBF

Anmeldungen

Teilnehmende der LWL-Klinik Münster und Lengerich per Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden)
Externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an IBF-Lengerich@lwl.org

Anmeldeschluss

3 Wochen vorher

mind. 12 TN max. 16 TN

Kosten für

externe Teilnehmende; 320,00 Euro inkl. Verpflegung
interne Teilnehmende; Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen

Erste-Hilfe/Ersthelfer – Ausbildung LE

Kursinhalt

Der Erste-Hilfe-Kurs, analog den ERC-Leitlinien 2021, dient der Wissensvermittlung über Erste-Hilfe-Maßnahmen und Verhalten in Notfallsituationen, die alle Berufsgruppen im dienstlichen Bereich oder auf dem Weg zur Klinik betreffen können.

Der Kurs umfasst eine gesetzlich vorgeschriebene Zeitdauer von 9 Unterrichtsstunden (UE). Er dient damit der Unfallkasse NRW bzw. den Berufsgenossenschaften als Nachweis für die betrieblich erforderliche Ersthelferschulung.

Diese Ausbildung muss spätestens in 2 Jahren wiederholt werden, um erworbene Ersthelfer-Status behalten zu können, **für alle Berufsgruppen ohne medizinische Ausbildung**. Berufsgruppen mit medizinischer Ausbildung sollen an unseren „Notfallschulung“ Terminen teilnehmen.

Ort	Lengerich, LWL-Klinik
Zielgruppe	Alle Mitarbeitende und weitere Interessierte, die zum ersten Mal Ersthelfer-Status erwerben möchten oder letzte Erste-Hilfe-Ausbildung/Auffrischung vor 2 Jahren abgeschlossen haben
Referierende	Marco Emmerich Erste-Hilfe-Ausbilder der „ermächtigten Stelle“ der Unfallkassen
Termin/Dauer	26. März 2026 oder 1. Oktober 2026 jeweils von 8:00 – 16:00 Uhr Bitte immer Geburtsdatum bei der Anmeldung angeben.
Raum	Haus 15; Kellerebene, Mehrzweckraum
Anmeldungen	Teilnehmende der LWL-Klinik Münster und Lengerich per Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden) Externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an fortbildungszentrum-ms@lwl.org
Anmeldeschluss	4 Wochen vorher mind. 6 TN max. 15 TN
Kosten für	externe Teilnehmende; 60,00 Euro inkl. Verpflegung interne Teilnehmende; Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen

Erste-Hilfe/Ersthelfer – Ausbildungen MS

Kursinhalt	Der Erste-Hilfe-Kurs, analog den ERC-Leitlinien 2021, dient der Wissensvermittlung über Erste-Hilfe-Maßnahmen und Verhalten in Notfallsituationen, die alle Berufsgruppen im dienstlichen Bereich oder auf dem Weg zur Klinik betreffen können.		
	Der Kurs umfasst eine gesetzlich vorgeschriebene Zeitdauer von 9 Unterrichtsstunden (UE). Er dient damit der Unfallkasse NRW bzw. den Berufsgenossenschaften als Nachweis für die betrieblich erforderliche Ersthelferschulung.		
	Diese Ausbildung muss spätestens in 2 Jahren wiederholt werden, um erworbene Ersthelfer-Status behalten zu können, für alle Berufsgruppen ohne medizinische Ausbildung . Berufsgruppen mit medizinischer Ausbildung sollen an unseren Vorgehen im Notfall (ViN) Terminen teilnehmen.		
Ort	Münster, LWL-Klinik		
Zielgruppe	Mitarbeitende ohne medizinische Ausbildung, aus Verwaltung, aus Medikamentenschulung und weitere Interessierte, die zum ersten Mal Ersthelfer-Status erwerben möchten oder letzte Erste-Hilfe-Ausbildung/Auffrischung vor 2 Jahren abgeschlossen haben		
Referierende	Unsere Erste-Hilfe-Ausbilder:innen der „ermächtigten Stelle“		
Termin/Dauer	26. Februar 2026		
	19. März 2026		
	11. Mai 2026		
Termin/Dauer	25. Juni 2026		
	17. September 2026		
	12. November 2026		
Termin/Dauer	jeweils von 8:30 – 16:30 Uhr		
	Bitte immer Geburtsdatum bei der Anmeldung angeben.		
Raum	Haus 19; Fortbildungsraum, 3. Etage		
Anmeldungen	Teilnehmende der LWL-Klinik Münster und Lengerich per Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden)		
	Externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an fortbildungszentrum-ms@lwl.org		
Anmeldeschluss	4 Wochen vorher	mind. 6 TN	max. 15 TN
Kosten für	externe Teilnehmende; 60,00 Euro inkl. Verpflegung		
	interne Teilnehmende; Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen		

Erste-Hilfe/Ersthelfer – Fortbildung LE

Kursinhalt

Auffrischung: diese Erste-Hilfe-Fortbildung dient der **Wissensauffrischung** über Verhalten in Notfallsituationen, die alle Berufsgruppen im dienstlichen Bereich oder auf dem Weg zur Klinik betreffen können.

Der Kurs umfasst eine gesetzlich vorgeschriebene Zeitdauer von 9 Unterrichtsstunden (UE). Er dient damit der Unfallkasse NRW bzw. den Berufsgenossenschaften als Nachweis für die betrieblich erforderliche Ersthelferschulung.

Diese Ausbildung muss spätestens in 2 Jahren wiederholt werden, um erworbene Ersthelfer-Status behalten zu können, **für alle Berufsgruppen ohne medizinische Ausbildung**. Berufsgruppen mit medizinischer Ausbildung sollen an unseren „Notfallschulung“ Terminen teilnehmen.

Ort	Lengerich, LWL-Klinik
Zielgruppe	Alle Mitarbeitende und weitere Interessierte, die letzte Erste-Hilfe-Ausbildung/Auffrischung vor 2 Jahren abgeschlossen haben
Referierende	Marco Emmerich Erste-Hilfe-Ausbilder der „ermächtigten Stelle“ der Unfallkassen
Termin/Dauer	23. April 2026 oder 12. November 2026 jeweils von 8:00 – 16:00 Uhr Bitte immer Geburtsdatum bei der Anmeldung angeben.
Raum	Haus 15; Kellerebene, Mehrzweckraum
Anmeldungen	Teilnehmende der LWL-Klinik Lengerich per Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden) Externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an fortbildungszentrum-ms@lwl.org
Anmeldeschluss	4 Wochen vorher mind. 6 TN max. 15 TN
Kosten für	externe Teilnehmende; 60,00 Euro inkl. Verpflegung interne Teilnehmende; Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen

Fantasiereisen mit Klang begleiten

Kursinhalt

Fantasiereisen sind hilfreich, um in Kontakt mit dem eigenen, tieferen Sinn zu kommen. Der Inhalt muss bedeutungs- und sinnvoll für den Zuhörer sein, denn dann wird Intuition gefördert und kann eine andere Sicht auf die Dinge des Alltags entwickelt werden.

Seminarinhalte sind die Vermittlung des psychologischen Grundverständnisses und der unterschiedlichen Struktur einer Fantasiereise, wie Aufbau, Wirkung und Einsatz.

Ziel ist der verantwortliche Umgang mit Sprache, Worten und Klängen sowie das Erarbeiten von Möglichkeiten zur Durchführung im Rahmen einer Entspannung.

Bitte Ihre eigenen Klangschalen (wenn vorhanden) **und bequeme Kleidung mitbringen.**

Ort	Münster, LWL-Klinik
Zielgruppe	Mitarbeitende aus allen Einrichtungen des Gesundheitswesens, der:die Musik- und Entspannungstherapeut:in und Interessierte aus anderen Einrichtungen
Referierende	Stefan Salzmann, Klang- und Entspannungstherapeut, Theaterpädagoge, Mediensprecher, Selm
Termin/Dauer	29.-30. September 2026 jeweils von 8:30 – 16:00 Uhr
Raum	Haus 19; Fortbildungsraum, 3. Etage
Anmeldungen	Teilnehmende der LWL-Klinik Münster und Lengerich per Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden) Externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an fortbildungszentrum-ms@lwl.org
Anmeldeschluss	4 Wochen vorher mind. 6 TN max. 10 TN
Kosten für	externe Teilnehmende; 410,00 Euro inkl. Verpflegung interne Teilnehmende; Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen

FeM: Vermeiden, gut begleiten, reflektieren

Freiheitsentziehende Maßnahmen, wie Isolierung und Fixierung, sind für Patient:innen und Mitarbeiter:innen gleichermaßen belastend. Sie dürfen nur als letztes Mittel eingesetzt werden. Stationsteams haben viele Möglichkeiten zur Prävention von aggressivem Verhalten. Sind Zwangsmaßnahmen unvermeidbar, müssen sie fachlich, ethisch und rechtlich gerechtfertigt und gut durchgeführt werden. Sie sollen möglichst wenig Schaden anrichten.

Kursinhalt

Die Teilnehmenden werden Kenntnissen zu Prävention, Intervention und Nachsorge von freiheitsentziehenden Maßnahmen auf Grundlage des entsprechenden LWL-Standards und der S3-Leitlinie vermittelt bekommen. Weitere zentrale Elemente von dieser Fortbildung sind:

- rechtliche und ethische Voraussetzungen
- Möglichkeiten der Prävention von FeM im eigenen Team
- praktische Fragen der Durchführung
- Begleitung, Beendigung und Reflexion von FeM in der Klinik.

Ort

Münster, LWL-Klinik

Zielgruppe

Mitarbeitende aller Berufsgruppen der Klinik

Referierende

Dorothea Sauter, M.Sc, Leiterin der Pflegeentwicklung, Präsidentin Deutsche Fachgesellschaft Psychiatrische Pflege (DFPP e.V.)

Termin/Dauer

19. Februar 2026

oder

15. Oktober 2026

jeweils von 8:30 – 16:00 Uhr

Raum

Haus 19; Fortbildungsraum, 3. Etage

Anmeldungen

Teilnehmende der LWL-Klinik Münster und Lengerich per Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden)
Externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an fortbildungszentrum-ms@lwl.org

Anmeldeschluss

4 Wochen vorher

mind. 6 TN max. 16 TN

Kosten für

externe Teilnehmende; 160,00 Euro inkl. Verpflegung
interne Teilnehmende; Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen

Fertigkeiten-Training (Skills-Training)

Kursinhalt

Die Vermittlung von Fertigkeiten (Skills) gilt als Kernstück der DBT. Die Patient:innen können sich ihrer bereits vorhandenen Fertigkeiten bewusstwerden. Zusätzlich wird versucht, den Patient:innen spezifische Fertigkeiten zur besseren Kontrolle z.B. ihrer Spannungszustände, zur Emotionsregulation anzubieten. In diesem Kurs werden Skills-Module dargestellt und geübt mit dem Ziel anschließend diese Elemente einzusetzen:

- Rahmenbedingungen für die Durchführung
- Strategien in der Gruppe
- Inhalte des Trainings (Achtsamkeit, zwischenmenschliche Fertigkeiten, bewusster Umgang mit Gefühlen, Stresstoleranz)
- Reflektion und Evaluation am Tag der Fallbesprechung

Ort

Lengerich, LWL-Klinik

Zielgruppe

Alle Mitarbeitende im Behandlungssetting
Nur Fallbesprechung: Mitarbeitende, die bereits ein 3-tägiges Skills-Training absolviert haben

Referierende

Nicole Hindersmann- Blank; Pflegerische Stationsleitung, DBT-Therapeutin für Sozial- und Pflegeberufe in LWL-Klinik Lengerich

Björn Knemöller; Krankenpfleger; DBT-Therapeut für Sozial- und Pflegeberufe in LWL-Klinik Lengerich

Termin/Dauer

4-tägiges Seminar:
23.-25. Februar + 28. April 2026 Fallbesprechung
oder
22.-24. September + 10. November 2026
Fallbesprechung
von jeweils 8:30 – 15:30 Uhr

Raum

Haus 01; 1. OG, K 03 Terra Vita

Anmeldungen

Teilnehmende der LWL-Klinik Münster und Lengerich per Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden)
Externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an IBF-Lengerich@lwl.org

Anmeldeschluss

3 Wochen vorher mind. 10 TN max. 16 TN

Kosten für

externe Teilnehmende; 460,00 Euro inkl. Verpflegung
nur Fallbesprechung 160,00 Euro
interne Teilnehmende; Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen

Gebärdensprachkurs

Kursinhalt

Der Intensivkurs richtet sich an anfänglich Lernende ohne bzw. mit minimalen Vorkenntnissen im Bereich der Gebärdensprache.

Der Intensiv- und Grundkurs nimmt teilnehmerzentrierte Wünsche an. Themen, Wörter usw., die konkret für ihren Arbeitsalltag benötigt werden.

Gerne eine schriftliche Rückmeldung diesbezüglich an die Dozentin. Möglich über die Anmeldeadresse, s. u.

Wir geben Ihre Wünsche gerne an Frau Sperling weiter.

Ort

Lengerich, LWL-Klinik

Zielgruppe

Alle Mitarbeitende in der direkten Patientenversorgung mit gehörlos eingeschränkten Menschen

Referierende

Julia Sperling, zertifizierte Trainerin

Termin/Dauer

31. August - 4. September 2026
jeweils von 14:00 – 18:00 Uhr

Raum

Haus 02; 1. OG; K 06 Theodor-Fliedner

Anmeldungen

Teilnehmende der LWL-Klinik Münster und Lengerich per Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden)
Externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an IBF-Lengerich@lwl.org

Anmeldeschluss

3 Wochen vorher mind. 6 TN max. 8 TN

Kosten für

externe Teilnehmende; 380,00 Euro inkl. Verpflegung
interne Teilnehmende; Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen

Gefahrgutschulung ADR Kapitel 1.3 und 1.4

[NEU]

Kursinhalt

Die beauftragten Personen lernen mit dieser Fortbildung:

- rechtliche Grundlagen im Gefahrgutrecht
- Verantwortlichkeiten
- gefährliche Güter im Krankenhaus
(z.B. Versanddiagnostische Proben im Labor, Annahme und Versand von Gasflaschen, Übergabe von Abfällen, usw.)
- Verpackung und Kennzeichnung am Beispiel von diagnostischen Proben
- Hinweise zur Ladungssicherung
- Kleinmengen/Freistellungen
- Unterweisung nach ADR 1.3 und 1.4
- ADR Neuerungen 2025

Ort	Lengerich, LWL-Klinik		
Zielgruppe	Mitarbeitende des LWL-Klinikverbunds Lengerich und Münster, die mit Gefahrgütern zu tun haben		
Referierende	Norbert Teriete, externer GB und IHK Ausbilder für Gefahrgut		
Termin/Dauer	30. April 2026 von 8:30 – 11:00 Uhr		
Raum	Haus 11; EG, K 15 IBF		
Anmeldungen	Teilnehmende der der LWL-Klinik Münster und Lengerich per Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden) an fortbildungszentrum-ms@lwl.org		
Anmeldeschluss	4 Wochen vorher	mind. 6 TN	max. 15 TN
Kosten für	interne Teilnehmende; Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen		

Gegen sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz

Sexuelle Belästigung stellt eine Verletzung der Menschenwürde dar!

Auch im LWL gibt es Fälle von sexueller Belästigung am Arbeitsplatz.

Leider nehmen Betroffene kaum Unterstützungs- und Schutzmaßnahmen in Anspruch aus Angst vor persönlichen Konsequenzen, Scham oder Minderwertigkeitsgefühlen.

Kursinhalt

In dieser Fortbildung werden u. a. folgende Fragestellungen beantwortet:

- Wo beginnt sexuelle Belästigung?
- Welche Rechte und Handlungsmöglichkeiten haben Betroffene?
- An wen können sich Mitarbeitende richten?
- Welche Schutzmaßnahmen ergreift der LWL als Arbeitgeber?

Darüber hinaus werden praxisnahe Schutz- und Präventionsstrategien im Arbeitskontext vorgestellt und diskutiert.

Ort	Münster, LWL-Klinik
Zielgruppe	Mitarbeitende aus allen Einrichtungen des Gesundheitswesens und Interessierte aus anderen Einrichtungen
Referierende	Hanna Althoff und Sandra Kätker, Referat für Chancengleichheit
Termin/Dauer	18. Juni 2026 von 9:00 – 14:00 Uhr
Raum	Haus 19; Fortbildungsraum, 3. Etage
Anmeldungen	Teilnehmende der LWL-Klinik Münster und Lengerich per Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden) Externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an fortbildungszentrum-ms@lwl.org
Anmeldeschluss	2 Wochen vorher mind. 6 TN max. 15 TN
Kosten für	externe Teilnehmende; 110,00 Euro inkl. Verpflegung interne Teilnehmende; Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen

Genesungsbegleitung im Klinik- Alltag **[NEU]**

In dieser Fortbildung wird Genesungsbegleitung als Chance erfahrbar – mit gelebter Erfahrung auf Augenhöhe zu begleiten und so Hoffnungsträger für psychiatrisch erkrankten Patient:innen zu sein.

Kursinhalt

Einige Hauptpunkte sind:

- Genesungsbegleitung - was ist das?
- Ausbildungsinhalte Genesungsbegleiter:in
- Klinik-Alltag einer:s Genesungsbegleiter:in
- Chancen und Risiken
- Genesungswege

Ort	Münster, LWL-Klinik
Zielgruppe	Mitarbeitende aus allen Einrichtungen des Gesundheitswesens und Interessierte aus anderen Einrichtungen
Referierende	Angela Harbour, Genesungsbegleiterin LWL-Klinik Münster
Termin/Dauer	11. Februar 2026 von 13:00 – 16:00 Uhr
Raum	Haus 19; Fortbildungsraum, 3. Etage
Anmeldungen	Teilnehmende der LWL-Klinik Münster und Lengerich per Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden) Externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an fortbildungszentrum-ms@lwl.org
Anmeldeschluss	2 Wochen vorher mind. 6 TN max. 16 TN
Kosten für	externe Teilnehmende; 70,00 Euro inkl. Verpflegung interne Teilnehmende; Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen

Grundlagen | Bipolare Affektive Störungen **|NEU|**

Kursinhalt

Bipolare affektive Störungen haben vielfältige Ursachen, Symptome und Verlaufsformen.

Es gibt vielfältige kurz- und mittelfristige Auswirkungen auf das Alltagsleben der Betroffenen. Therapieziele sind oft die Bewältigung der Krise, das Lindern der Symptome, die Förderung von Krankheitswissen und Genesung sowie die Verbesserung der Beziehungen und der Alltagsfertigkeiten.

Diese Fortbildung vermittelt Grundlagenwissen, damit wir betroffene Patient:innen gut begleiten, einschätzen, beraten und die Therapieziele unterstützen können.

Ort

Münster, LWL-Klinik

Zielgruppe

Mitarbeitende aus allen Einrichtungen des Gesundheitswesens und Interessierte aus anderen Einrichtungen

Referierende

Angela Harbour, Genesungsbegleiterin
Uwe Schlue, Fachkrankenpfleger und stellvertretende Stationsleiter
LWL-Klinik Münster

Termin/Dauer

13. Januar 2026
von 13:00 – 16:00 Uhr

Raum

Haus 19; Fortbildungsraum, 3. Etage

Anmeldungen

Teilnehmende der LWL-Klinik Münster und Lengerich per Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden)
Externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an fortbildungszentrum-ms@lwl.org

Anmeldeschluss

2 Wochen vorher mind. 6 TN max. 16 TN

Kosten für

externe Teilnehmende; 70,00 Euro inkl. Verpflegung
interne Teilnehmende; Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen

Grundlagen | Borderlinestörungen

Kursinhalt

Borderlinestörungen haben vielfältige Ursachen, Symptome und Verlaufsformen.

Es gibt vielfältige kurz- und mittelfristige Auswirkungen auf das Alltagsleben der Betroffenen. Therapieziele sind oft die Bewältigung der Krise, das Lindern der Symptome, die Förderung von Krankheitswissen und Genesung sowie die Verbesserung der Beziehungen und der Alltagsfertigkeiten.

Diese Fortbildung vermittelt Grundlagenwissen, damit wir betroffene Patient:innen gut begleiten, einschätzen, beraten und die Therapieziele unterstützen können.

Ort	Münster, LWL-Klinik
Zielgruppe	Mitarbeitende aus allen Einrichtungen des Gesundheitswesens und Interessierte aus anderen Einrichtungen
Referierende	Marlene Behrens, M.Sc. Psychologin der LWL-Klinik Münster
Termin/Dauer	26. Mai 2026 oder 3. November 2026 von 13:00 – 16:00 Uhr
Raum	Haus 19; Fortbildungsraum, 3. Etage
Anmeldungen	Teilnehmende der LWL-Klinik Münster und Lengerich per Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden) Externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an fortbildungszentrum-ms@lwl.org
Anmeldeschluss	2 Wochen vorher mind. 6 TN max. 16 TN
Kosten für	externe Teilnehmende; 70,00 Euro inkl. Verpflegung interne Teilnehmende; Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen

Grundlagen | Demenz (Verwirrtheit)

Kursinhalt

Demenz hat vielfältige Ursachen, Symptome und Verlaufsformen.

Es gibt vielfältige kurz- und mittelfristige Auswirkungen auf das Alltagsleben der Betroffenen. Therapieziele sind oft die Bewältigung der Krise, das Lindern der Symptome, die Förderung von Krankheitswissen und Genesung sowie die Verbesserung der Beziehungen und der Alltagsfertigkeiten.

Diese Fortbildung vermittelt Grundlagenwissen, damit wir betroffene Patient:innen gut begleiten, einschätzen, beraten und die Therapieziele unterstützen können.

Ort	Münster, LWL-Klinik
Zielgruppe	Mitarbeitende aus allen Einrichtungen des Gesundheitswesens und Interessierte aus anderen Einrichtungen
Referierende	Elena Pauly, Mariam Lomidze, Daniel Domhöver, Pflegefachpersonen LWL-Klinik Münster
Termin/Dauer	5. Februar 2026 oder 17. September 2026 von 13:00 – 16:00 Uhr
Raum	Haus 19; Fortbildungsraum, 3. Etage
Anmeldungen	Teilnehmende der LWL-Klinik Münster und Lengerich per Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden) Externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an fortbildungszentrum-ms@lwl.org
Anmeldeschluss	2 Wochen vorher mind. 6 TN max. 16 TN
Kosten für	externe Teilnehmende; 70,00 Euro inkl. Verpflegung interne Teilnehmende; Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen

Grundlagen | Depression

Kursinhalt

Depressionen haben vielfältige Ursachen, Symptome und Verlaufsformen.

Es gibt vielfältige kurz- und mittelfristige Auswirkungen auf das Alltagsleben der Betroffenen. Therapieziele sind oft die Bewältigung der Krise, das Lindern der Symptome, die Förderung von Krankheitswissen und Genesung sowie die Verbesserung der Beziehungen und der Alltagsfertigkeiten.

Diese Fortbildung vermittelt Grundlagenwissen, damit wir betroffene Patient:innen gut begleiten, einschätzen, beraten und die Therapieziele unterstützen können.

Ort	Münster, LWL-Klinik
Zielgruppe	Mitarbeitende aus allen Einrichtungen des Gesundheitswesens und Interessierte aus anderen Einrichtungen
Referierende	Patrick Schlüter, B.sc., Fachkrankenpfleger der LWL-Klinik Münster
Termin/Dauer	12. Februar 2026 oder 6. Oktober 2026 von 13:00 – 16:00 Uhr
Raum	Haus 19; Fortbildungsraum, 3. Etage
Anmeldungen	Teilnehmende der LWL-Klinik Münster und Lengerich per Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden) Externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an fortbildungszentrum-ms@lwl.org
Anmeldeschluss	2 Wochen vorher mind. 6 TN max. 16 TN
Kosten für	externe Teilnehmende; 70,00 Euro inkl. Verpflegung interne Teilnehmende; Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen

Grundlagen | Persönlichkeitsstörungen

Kursinhalt

Persönlichkeitsstörungen haben vielfältige Ursachen, Symptome und Verlaufsformen.

Es gibt vielfältige kurz- und mittelfristige Auswirkungen auf das Alltagsleben der Betroffenen. Therapieziele sind oft die Bewältigung der Krise, das Lindern der Symptome, die Förderung von Krankheitswissen und Genesung sowie die Verbesserung der Beziehungen und der Alltagsfertigkeiten.

Diese Fortbildung vermittelt Grundlagenwissen, damit wir betroffene Patient:innen gut begleiten, einschätzen, beraten und die Therapieziele unterstützen können.

Ort	Münster, LWL-Klinik
Zielgruppe	Mitarbeitende aus allen Einrichtungen des Gesundheitswesens und Interessierte aus anderen Einrichtungen
Referierende	Marlene Behrens, M.Sc. Psychologin der LWL-Klinik Münster
Termin/Dauer	10. Februar 2026 oder 14. Juli 2026 von 13:00 – 16:00 Uhr
Raum	Haus 19; Fortbildungsraum, 3. Etage
Anmeldungen	Teilnehmende der LWL-Klinik Münster und Lengerich per Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden) Externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an fortbildungszentrum-ms@lwl.org
Anmeldeschluss	2 Wochen vorher mind. 6 TN max. 16 TN
Kosten für	externe Teilnehmende; 70,00 Euro inkl. Verpflegung interne Teilnehmende; Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen

Grundlagen | Psychose

Kursinhalt

Psychose hat vielfältige Ursachen, Symptome und Verlaufsformen.

Es gibt vielfältige kurz- und mittelfristige Auswirkungen auf das Alltagsleben der Betroffenen. Therapieziele sind oft die Bewältigung der Krise, das Lindern der Symptome, die Förderung von Krankheitswissen und Genesung sowie die Verbesserung der Beziehungen und der Alltagsfertigkeiten.

Diese Fortbildung vermittelt Grundlagenwissen, damit wir betroffene Patient:innen gut begleiten, einschätzen, beraten und die Therapieziele unterstützen können.

Ort	Münster, LWL-Klinik
Zielgruppe	Mitarbeitende aus allen Einrichtungen des Gesundheitswesens und Interessierte aus anderen Einrichtungen
Referierende	Patrick Schlüter, B.sc., Fachkrankenpfleger für Psychiatrie, LWL-Klinik Münster
Termin/Dauer	17. Februar 2026 oder 8. Oktober 2026 von 13:00 – 16:00 Uhr
Raum	Haus 19; Fortbildungsraum, 3. Etage
Anmeldungen	Teilnehmende der LWL-Klinik Münster und Lengerich per Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden) Externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an fortbildungszentrum-ms@lwl.org
Anmeldeschluss	2 Wochen vorher mind. 6 TN max. 16 TN
Kosten für	externe Teilnehmende; 70,00 Euro inkl. Verpflegung interne Teilnehmende; Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen

Grundlagen | Suchterkrankungen

Kursinhalt

Suchterkrankungen haben vielfältige Ursachen, Symptome und Verlaufsformen.

Es gibt vielfältige kurz- und mittelfristige Auswirkungen auf das Alltagsleben der Betroffenen. Therapieziele sind oft die Bewältigung der Krise, das Lindern der Symptome, die Förderung von Krankheitswissen und Genesung sowie die Verbesserung der Beziehungen und der Alltagsfertigkeiten.

Diese Fortbildung vermittelt Grundlagenwissen, damit wir betroffene Patient:innen gut begleiten, einschätzen, beraten und die Therapieziele unterstützen können.

Ort	Münster, LWL-Klinik
Zielgruppe	Mitarbeitende aus allen Einrichtungen des Gesundheitswesens und Interessierte aus anderen Einrichtungen
Referierende	Phillip Schmitz, ZPA, LWL-Klinik Münster
Termin/Dauer	24. Februar 2026 oder 25. November 2026 von 13:00 – 16:00 Uhr
Raum	Haus 19; Fortbildungsraum, 3. Etage
Anmeldungen	Teilnehmende der LWL-Klinik Münster und Lengerich per Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden) Externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an fortbildungszentrum-ms@lwl.org
Anmeldeschluss	2 Wochen vorher mind. 6 TN max. 16 TN
Kosten für	externe Teilnehmende; 70,00 Euro inkl. Verpflegung interne Teilnehmende; Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen

Grundlagen | Traumasensibel Handeln **|NEU|**

Kursinhalt

Viele der Patient:innen, die auf allgemeinspsychiatrischen, gerontopsychiatrischen oder Suchtbehandlungs-Stationen versorgt werden, weisen Trauma-Erfahrungen auf. Hier steht die Behandlung der Hauptdiagnose und des Aufnahmearbeitsschwerpunktes im Vordergrund, teilweise wissen die Teams von den Trauma-Geschichten der Patient:innen nichts.

Dennoch müssen die Trauma-Erfahrungen der Betroffenen therapeutisch und pflegerisch berücksichtigt werden. Die Patient:innen müssen vor Retraumatisierungen oder der Konfrontation mit Trauma- Triggern geschützt und zur Trauma-Konfrontation motiviert werden.

Konzepte zur traumainformierten Versorgung (international als traumainformed care - TIC bezeichnet) befähigen psychiatrische Praktizierende dazu, in allen Settings und auch in akuten Krisen traumasensibel zu handeln. Traumawissen und TIC-Prinzipien werden in dieser Fortbildung vorgestellt und die Anwendung im eigenen Arbeitsalltag wird geübt.

Ort	Münster, LWL-Klinik
Zielgruppe	Mitarbeitende im Pflegedienst und Interessierte
Referierende	N.N., Psychotherapeut:in; Dorothea Sauter, Krankenschwester, Gesundheitswissenschaftlerin
Termin/Dauer	9. Juli 2026 von 12:00 – 16:00 Uhr
Raum	Haus 19; Fortbildungsraum, 3. Etage
Anmeldungen	Teilnehmende der LWL-Klinik Münster und Lengerich per Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden) Externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an fortbildungszentrum-ms@lwl.org
Anmeldeschluss	2 Wochen vorher mind. 6 TN max. 16 TN
Kosten für	externe Teilnehmende; 70,00 Euro inkl. Verpflegung interne Teilnehmende; Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen

Grundlagen | Umgang mit Suizidalität **[NEU]**

Kursinhalt

Eine hilfreiche Begleitung von suizidalen Patient:innen ist anspruchsvoll. Pflegende haben dabei eine hohe Verantwortung. Wichtig ist, entsprechende Signale wahrzunehmen und einzuschätzen und die Betroffenen mit ihrem Leidensdruck zu verstehen. Suizidgedanken oder Suizidalität sollten offen angesprochen werden. Es gilt den Betroffenen, Sicherheit und Entlastung zu ermöglichen. Wichtig ist Zusammenarbeit im Team und das gemeinsame Entwickeln von Perspektiven.

Diese Fortbildung vermittelt Kenntnisse zur Suizidprävention, suizidalen Entwicklungen, zu Hintergründen sowie ersten Schritten in der Gesprächsführung. Es ist ebenso Zeit für Erfahrungsaustausch.

Ort

Münster, LWL-Klinik

Zielgruppe

Mitarbeitende aus allen Einrichtungen des Gesundheitswesens und Interessierte aus anderen Einrichtungen

Referierende

Uwe Schlue und N.N., LWL-Klinik Münster

Termin/Dauer

17. Juni 2026
oder
16. September 2026
von 13:00 – 16:00 Uhr

Raum

Haus 19; Fortbildungsraum, 3. Etage

Anmeldungen

Teilnehmende der LWL-Klinik Münster und Lengerich per Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden)
Externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an fortbildungszentrum-ms@lwl.org

Anmeldeschluss

2 Wochen vorher mind. 6 TN max. 16 TN

Kosten für

externe Teilnehmende; 70,00 Euro inkl. Verpflegung
interne Teilnehmende; Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen

Handlungsfähig in herausfordernden Situationen – Grundlagen und Trainings zum Deeskalations-, Aggressions- und Sicherheitsmanagement (D-A-S)

Kursinhalt

Der Umgang mit aggressivem Verhalten oder angespannten Klient:innen oder Patient:innen ist oft herausfordernd. Es gilt Kontrolle über die Situation zu behalten, Sicherheit zu gewährleisten und deeskalierend zu intervenieren. Die gelingende Kontaktaufnahme ist oft der Schlüssel zur Lösung. Um handlungsfähig zu bleiben, ist es wichtig sich selbst einzuschätzen, Stress zu erkennen, Strategien zu entwickeln und sich regulieren zu können.

Themen sind u. a.:

- Erkennen von individuellen Stressoren und deren Bewältigung
- Früherkennung und frühe Intervention bei beginnender Eskalation
- Deeskalierende Kommunikation
- Entwicklung und Stärkung der individuellen Konfliktfähigkeit
- Wissen über Prävention und Einflussfaktoren von Aggression
- Urteilen und Entscheiden in hochakuten Situationen
- Rechtliche Grundlagen
- Anwendung von Schutztechniken

Die Mitarbeitenden aus der Verwaltung sollen an den ersten drei Tagen dieser Fortbildung teilnehmen.

Ort	Münster, LWL-Klinik
Zielgruppe	Mitarbeitende aus allen Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens, Mitarbeitende aus der Verwaltung der LWL-Klinik Münster und Lengerich
Referierende	Unsere Deeskalationstrainer:innen der LWL-Klinik Münster
Termin/Dauer	9.-12. Februar 2026 4.-7. Mai 2026 8.-11. Juni 2026 7.- 10. September 2026 9.- 12. November 2026 jeweils von 8:30 – 16:00 Uhr ! Teilnahme an allen Terminen ist verpflichtend !
Raum	Haus 19; Fortbildungsraum, 3. Etage
Anmeldungen	Teilnehmende der LWL-Klinik Münster und Lengerich per Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden) Externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an fortbildungszentrum-ms@lwl.org
Anmeldeschluss	2 Wochen vorher mind. 6 TN max. 16 TN
Kosten für	externe Teilnehmende; 410,00 Euro inkl. Verpflegung interne Teilnehmende; Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen

Handlungsfähig in herausfordernden Situationen – *Kurzworkshop*

Deeskalations-, Aggressions- und Sicherheitsmanagement (D-A-S)

Kursinhalt

Dieses Seminar vermittelt im Wesentlichen die Inhalte des D-A-S-Seminars „[Handlungsfähig in herausfordernden Situationen – Grundlagen und Trainings zum D-A-S](#)“, allerdings sind die praktischen Übungseinheiten reduziert.

Die Mitarbeitenden aus der Verwaltung sollen an den ersten drei Tagen dieser Fortbildung teilnehmen.

Ort	Münster, LWL-Klinik
Zielgruppe	Mitarbeitende mit absolviertem Grundlagenseminar oder mit Berufserfahrung im psychiatrischen Setting und Mitarbeitende aus der Verwaltung der LWL-Klinik Münster und Lengerich
Referierende	Unsere Deeskalationstrainer:innen der LWL-Klinik Münster
Termin/Dauer	7.-9. Juli 2026 oder 6.-8. Oktober 2026 jeweils von 8:30 – 16:00 Uhr
Raum	Haus 19; Fortbildungsraum, 3. Etage
Anmeldungen	Teilnehmende der LWL-Klinik Münster und Lengerich per Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden) Externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an fortbildungszentrum-ms@lwl.org
Anmeldeschluss	2 Wochen vorher mind. 6 TN max. 16 TN
Kosten für	externe Teilnehmende; 320,00 Euro inkl. Verpflegung interne Teilnehmende; Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen

Interkulturelle Führungskompetenz im psychiatrischen Teams

Kursinhalt

In einer multikulturellen Gesellschaft gehören interkulturelle Fragestellungen längst zum beruflichen Alltag. Umso mehr sind Führungskräfte gefragt, kulturelle Vielfalt nicht nur zu managen, sondern gezielt als Ressource für Teamdynamik, Kommunikation und Zusammenarbeit zu nutzen. Gerade ihnen kommt eine zentrale Verantwortung zu, wenn es darum geht, ein wertschätzendes Miteinander zu fördern und die Zusammenarbeit in international durchmischten Teams erfolgreich zu gestalten.

In dieser Fortbildung erarbeiten die Teilnehmenden interaktiv diversitätssensible Impulse, reflektieren ihren eigenen Führungsstil, analysieren ihre Teams unter dem Aspekt der Kultursensibilität und übertragen diese gezielt auf ihre Führungspraxis.

Ziele der Fortbildung:

- Durch kreative Methoden zur Förderung von Perspektivwechseln erweitern Führungskräfte ihre interkulturellen Kompetenzen in den Bereichen Empathie, Haltung und Kommunikation.
- Die Teilnehmenden tauschen sich über Kommunikations- und Kooperationsformen in ihren internationalen Teams aus und lernen praxistaugliche Kulturerfassungstheorien kennen.
- Das vorhandene Wissen über Kultur wird fachlich vertieft – unter anderem anhand von Fragestellungen wie: Wo entstehen typische Missverständnisse? Welche Werte und Normen prägen Verhalten im interkulturellen Kontext?

Ort	Münster, LWL-Klinik
Zielgruppe	Alle Beschäftigten mit Führungsverantwortung im regionalen Netz Lengerich und Münster, vor allem aus Wohnverbünden und Pflegezentren
Referierende	Dr. Sandhya Küsters, Medizinethnologin, Trainerin für interkulturelle Kompetenz, Systemische Beraterin, Dozentin an der Hochschule BO
Termin/Dauer	15. April 2026 von 9:00 – 16:00 Uhr
Raum	Haus 19; Fortbildungsraum, 3. Etage
Anmeldungen	Teilnehmende der LWL-Klinik Münster und Lengerich per Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden) Externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an fortbildungszentrum-ms@lwl.org
Anmeldeschluss	4 Wochen vorher mind. 6 TN max. 16 TN
Kosten für	externe Teilnehmende; 230,00 Euro inkl. Verpflegung interne Teilnehmende; Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen

Kinästhetik – Grundkurs **[NEU]**

Kursinhalt	Die Teilnehmenden im 4-tägigen Grundkurs
	• lernen die kinästhetischen Konzepte kennen • verstehen den Zusammenhang zwischen der Qualität der eigenen Bewegung und die Gesundheitsentwicklung aller Beteiligten • lenken bewusst in ihrem Berufsalltag die Aufmerksamkeit auf eigene Bewegung • entwickeln erste Ideen für ihre beruflichen Betreuungssituationen
	Methodik
	• Einzel-, Partner- und Anwendungserfahrung • planen und umsetzen des eigenverantwortlichen Lernprozesses im Berufsalltag • dokumentieren und auswerten des eigenen Lernprozesses
	Abschluss mit Grundkurs-Zertifikat
Ort	Münster, LWL-Klinik
Zielgruppe	Mitarbeitende, der:die Patient:innen, Bewohner:innen und Klient:innen bewegen und Interessierte aus anderen Einrichtungen
Referierende	Eugen Grillich, Kinästhetik-Trainer, LWL-Klinik Münster
Termin/Dauer	Lernphase 1: 10-11. März 2026
	Lernphase 2 - Tag 3: 23. April 2026
	Lernphase 2 - Tag 4: 7. Mai 2026
	oder
Termin/Dauer	Lernphase 1: 12-13. Oktober 2026
	Lernphase 2 - Tag 3: 1. Dezember 2026
	Lernphase 2 - Tag 4: 9. Dezember 2026
	jeweils von 9:00 – 16:00 Uhr
	! Teilnahme an allen Terminen ist verpflichtend !
Raum	Haus 19; Fortbildungsraum, 3. Etage
Anmeldungen	Teilnehmende der LWL-Klinik Münster und Lengerich per Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden) Externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an fortbildungszentrum-ms@lwl.org
Anmeldeschluss	2 Wochen vorher mind. 6 TN max. 10 TN
Kosten für	externe Teilnehmende; 360,00 Euro inkl. Verpflegung interne Teilnehmende; Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen

Klangmassage im Gesundheitswesen

Kursinhalt	Die Teilnehmenden erlernen das Spielen von Klangschalen und die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten einer Klangmassage. Die intensive Wirkung von Klang und Vibrationen von Klangschalen auf den Menschen werden mit unterschiedlichen Techniken vermittelt.		
	Schwerpunkte der Fortbildung sind		
	• Medizinische Grundlagen der Klang- und Vibrationsverarbeitung • Wahrnehmung- und Achtsamkeitsübungen • Bedeutung östlicher Gesundheitssysteme für die Klangarbeit • ethisches Selbstverständnis in der Anwendung der Klangmassage • Supervision		
	Ziel: Am Ende der Fortbildung erstellen sie selbstständig Klangmassagen, die auf die Bedürfnisse ihrer Patienten ausgerichtet sind. Bitte bringen sie Ihre eigenen Klangschalen und bequeme Kleidung mit.		
Ort	Münster, LWL-Klinik		
Zielgruppe	Mitarbeitende aus allen Bereichen des Gesundheitswesens, der:die Musik- und Entspannungstherapeut:in und Interessierte aus anderen Einrichtungen		
Referierende	Stefan Salzmann, Klang- und Entspannungstherapeut, Theaterpädagoge, Mediensprecher, Selm		
Termin/Dauer	Modul 1: 21.-22. April 2026 Modul 2: 12.-13. Mai 2026 Modul 3: 16.-17. Juni 2026 Modul 4: 15.-16. Juli 2026 jeweils von 8:30 – 16:00 Uhr ! Teilnahme an allen Terminen ist verpflichtend !		
Raum	Haus 19; Fortbildungsraum, 3. Etage		
Anmeldungen	Teilnehmende der LWL-Klinik Münster und Lengerich per Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden) Externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an fortbildungszentrum-ms@lwl.org		
Anmeldeschluss	4 Wochen vorher	mind. 6 TN	max. 10 TN
Kosten für	externe Teilnehmende; Modul 1+2: je 250,00€ Modul 3+4: je 270,00€ inkl. Verpflegung interne Teilnehmende; Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen		

Kultursensibel im psychiatrischen Alltag

In einer multikulturellen Gesellschaft gehören interkulturelle Fragestellungen ganz selbstverständlich zum klinischen Alltag. Im psychiatrischen Setting begegnen Mitarbeitende häufig Patient:innen mit vielfältigen kulturellen Hintergründen – dabei können unausgesprochene Annahmen, Stereotype und kulturell geprägte Erwartungen die Beziehungsgestaltung und Behandlungsabläufe unbewusst beeinflussen.

Wie gelingt es, sensibel mit kulturellen Differenzen umzugehen – ohne in Verallgemeinerungen oder Vorurteile zu verfallen? Wie können wir die eigene kulturelle „Brille“ absetzen und hinterfragen, was wir als „normal“ anerkennen?

Kursinhalt

In diesem Seminar setzen sich die Teilnehmenden mit interkultureller Sensibilität und ihrer Bedeutung im psychiatrischen Arbeitsalltag auseinander. Inhalte sind:

- Auseinandersetzung mit kulturell bedingten Normalitätsvorstellungen und deren Einfluss auf Wahrnehmung und Bewertung von Verhalten
- Reflexion eigener kultureller Prägungen, Rollenbilder und möglicher unbewussten Vorurteile
- Erarbeitung eines professionellen Umgangs mit Stereotypen im Kontext psychiatrischer Versorgung
- Entwicklung einer kultursensiblen Haltung im Umgang mit Patient:innen, Angehörigen und im Miteinander mit Kolleg:innen

Ort	Münster, LWL-Klinik
Zielgruppe	Mitarbeitende aus allen Einrichtungen des Gesundheitswesens und Interessierte aus anderen Einrichtungen
Referierende	Dr. Sandhya Küsters, Medizinethnologin, Trainerin für interkulturelle Kompetenz, systemische Beraterin, Dozentin an der Hochschule BO
Termin/Dauer	27. Mai 2026 von 9:00 – 16:00 Uhr
Raum	Haus 19; Fortbildungsraum, 3. Etage
Anmeldungen	Teilnehmende der LWL-Klinik Münster und Lengerich per Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden) Externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an fortbildungszentrum-ms@lwl.org
Anmeldeschluss	4 Wochen vorher mind. 6 TN max. 16 TN
Kosten für	externe Teilnehmende; 230,00 inkl. Verpflegung interne Teilnehmende; Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen

Leiten von Gruppen in der Psychiatrie

Gruppenarbeit ist ein wesentliches Element in der Behandlung von psychiatrisch erkrankten Patienten und Patientinnen. Das heißt Gruppen bieten für ihre Teilnehmenden die Möglichkeit sich zu identifizieren, sich auszutauschen, vom anderen zu lernen, Übertragungsphänomene kennenlernen usw.

Kursinhalt

Gruppenarbeit ist nur bedingt in der Theorie zu erlernen, im Wesentlichen lernen viele Menschen die Arbeit in Gruppen im praktischen Handeln. Aus diesem Grunde soll die sich hier treffende Gruppe eine Plattform bilden in der die Phänomene der Gruppe gelebt und erlernt werden. Das heißt das Lernen in der Gruppe findet "Live" in der Lerngruppe des Seminars statt.

Ort	Lengerich, LWL-Klinik		
Zielgruppe	Pflegefachkräfte, Mitarbeitende im Behandlungssetting		
Referierende	Uwe Braamt, Krankenpfleger für psychiatrische Pflege, Supervisor (DGSv), Heilpraktiker (Psychotherapie); Gestalttherapeut; Trainer für Adherence Therapie		
Termin/Dauer	12.-13. März 2026 oder 8.-9. Oktober 2026 jeweils von 8:30 – 15:30 Uhr		
Raum	Haus 01; 1. OG, K 03 Terra Vita		
Anmeldungen	Teilnehmende der LWL-Klinik Münster und Lengerich per Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden) Externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an IBF-Lengerich@lwl.org		
Anmeldeschluss	6 Wochen vorher	mind. 12 TN	max. 14 TN
Kosten für	externe Teilnehmende; 320,00 Euro inkl. Verpflegung interne Teilnehmende; Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen		

Lösungs- und ressourcenorientierte Gesprächsführung **[NEU]**

nach §4 PflAPrV, Abs.3 und Erlass vom 25.02.2020 MAGS NRW (24 Std.)

Nachweisjahr 1. Januar 2026 – 31. Dezember 2026 (Neuregelung)

Kursinhalt

In der Veranstaltung lernen Sie die Grundzüge dieser motivierenden und stärkenden Kommunikationshaltung kennen. Sie üben konkret Fragetechniken, Gesprächsverläufe und entwickeln ein Gespür für die angenehme Atmosphäre, die sich durch diese Form der Gesprächsführung entwickeln lässt.

- Lösungs- und ressourcenorientierte Haltung
- Reframing und das Gute im Schlechten sehen
- Skalieren/Visualisieren von Prozessen
- Lösungs- und ressourcenorientierte Fragetechniken
- Positive Rückmeldungen und Wertschätzung der aktuellen Möglichkeiten

Ziel: Gespräche in Konfliktsituationen zielsicher auf eine Lösung hinführen.

Ort

Lengerich, LWL-Klinik

Zielgruppe

Praxisanleitende in den Pflegefachberufen, Mitarbeitende aus allen Einrichtungen des Gesundheitswesens, insbesondere der Pflege und verwandte Berufe

Der Vertiefungstag oder eine andere selbstgewählte fachinhaltlich (z.B. Demenz oder SVV, Suizidalität, Narzisstische Anteile) gewünschte Fortbildung von 8 U-Stunden bei uns oder einem anderen Anbieter kann von den PA dazu genommen werden; der Vertiefungstag ist auch für alle Teilnehmende aus dem Seminar vom 5.+ 6. Februar 2025 geeignet!

Referierende

Tanja Honka, Diplom Psychologin, Kommunikationstrainerin

Termin/Dauer

**15.-16. Oktober 2026 +
27. November 2026 - Vertiefungstag** (kann auch einzeln gebucht werden von ehemaligen Teilnehmenden im Februar 2025) jeweils von 8:30 – 15:30 Uhr

Raum

Haus 01; 1. OG; K 03 Terra Vita

Anmeldungen

Teilnehmende der LWL-Klinik Münster und Lengerich per Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden)
Externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an IBF-Lengerich@lwl.org

Anmeldeschluss

3 Wochen vorher mind. 12 TN max. 14 TN

Kosten für

externe Teilnehmende 320,00 Euro/ inkl. Verpflegung und inklusive Vertiefungstag gesamt 480, 00 Euro;
nur Vertiefungstag 160, 00 Euro inkl. Verpflegung (nur für Teilnehmende aus dem Februarkurs 2025 möglich);
interne Teilnehmende mit Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen

Medienkompetenz

Neue Belastungsfaktoren für junge Patient:innen

Kursinhalt

Die Teilnehmenden werden bei diesem Seminar Ihre Kenntnisse über Cybermobbing, Hatespeech und Co erweitern.

Ziel: Sensibel werden für digitale Gewalterfahrungen;
Erstellen einer Medien-Anamnese

Ort

Lengerich, LWL-Klinik

Zielgruppe

Mitarbeitende im Patienten:innen-Kontakt und allen Einrichtungen des Gesundheitswesens

Referierende

Marco Gardias, Pflegeexperte B.A.
LWL- Klinikum Gütersloh

Termin/Dauer

11. März 2026
oder
14. Oktober 2026

jeweils von 8:30 – 15:30 Uhr

Raum

Haus 01; K 03 Terra Vita

Anmeldungen

Teilnehmende der LWL-Klinik Münster und Lengerich per Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden)
Externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an IBF-Lengerich@lwl.org

Anmeldeschluss

3 Wochen vorher mind. 10 TN max. 16 TN

Kosten für

externe Teilnehmende; 160,00 Euro inkl. Verpflegung
interne Teilnehmende; Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen

Medikamentenschulung – für MA ohne pflegerische Examen

Kursinhalt	In 36 Unterrichtsstunden sollen grundlegende Kenntnisse zum Umgang mit Medikamenten und angrenzenden Bereichen erworben werden. Es werden für die Medikamentenvergabe notwendige Kenntnisse vermittelt. Die Grundlage dieser Fortbildung ist die Dienstanweisung zur Schulung in Medikamentenlehre des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe vom 6. Juni 2017. Teil 1 - Allgemeine Medikamentenlehre (16 U-Stunden) Teil 2 - Pflegerisch- und Betreuungsrelevante Aspekte (11 U-Stunden) Teil 3 - Erste Hilfe Kurs/Ersthelferausbildung (9 U-Stunden)- ist nur erforderlich, wenn der letzte Kurs länger als 2 Jahre her ist!
Ort	Münster, LWL-Klinik
Zielgruppe	Mitarbeitende, ohne pflegerisches Examen in Pflegezentren und Wohnverbünden, die Medikamente vergeben und nicht aufgrund ihrer Ausbildung über die nötigen Kenntnisse verfügen.
Referierende	Teil 1 - Katja Künnemann-Blach, Apothekerin, Lengerich Teil 2 - Jürgen Gering, LWL-Wohnverbund Münster Teil 3 - Unser Erste-Hilfe-Trainer-Team der LWL-Klinik Münster
Termin/Dauer	Teil 1: 17.-18. und 24.-25. März 2026 Teil 2: 17. und 18. und 24. März 2026 Teil 3: Erste-Hilfe-Kurs am 19. März 2026 oder Teil 1: 12.-13. und 19.-20. Mai 2026 Teil 2: 12. und 13. und 19. Mai 2026 Teil 3: Erste-Hilfe-Kurs am 14. Mai 2026 oder Teil 1: 10.-11. und 17.-18. November 2026 Teil 2: 10. und 11. und 17. November 2026 Teil 3: Erste-Hilfe-Kurs am 12. November 2026 Teil 1 – jeweils von 8:30 – 12:00 Uhr Teil 2 – jeweils von 12:45 – 15:45 Uhr Teil 3 – jeweils von 8:30 – 16:30 Uhr ! Teilnahme an allen Terminen ist verpflichtend !
Raum	Haus 19; Fortbildungsraum, 3. Etage
Anmeldungen	Teilnehmende der LWL-Klinik Münster und Lengerich per Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden) Externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an fortbildungszentrum-ms@lwl.org Bitte bei der Anmeldung das Geburtsdatum angeben.
Anmeldeschluss	4 Wochen vorher mind. 6 TN max. 15 TN
Kosten für	externe Teilnehmende; 360,00 Euro für die Medikamentenschulung; erste Hilfe Kurs 50,00 Euro zusätzlich inkl. Verpflegung interne Teilnehmende; Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen

Narzisstische Persönlichkeitsanteile

Kursinhalt	Narzisstische Persönlichkeitsanteile als Herausforderung für Beziehungsgestaltung und Kommunikation		
	Themen sind u. a.: • Ursachen • Dynamiken • Aspekte von Antisozialität • Geschlechtsspezifische Aspekte • Verdeckte Anteile; offene Anteile • Was ist hilfreich im Kontakt? • Grenzen		
Ort	Lengerich, LWL-Klinik		
Zielgruppe	Mitarbeitende aus allen Einrichtungen des Gesundheitswesens; insbesondere aus Pflege, Heilerziehung, Erziehung/Pädagogik, Ergotherapie und verwandte Berufe		
Referierende	Stefanie Hengelbrock, Aus-/Fort- und Weiterbildung, LWL- Klinik Lengerich		
Termin/Dauer	24. März 2026 oder 3. November 2026 jeweils von 8:30 – 15:30 Uhr		
Raum	Haus 11; EG, K 15 IBF		
Anmeldungen	Teilnehmende der LWL-Klinik Münster und Lengerich per Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden) Externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an IBF-Lengerich@lwl.org		
Anmeldeschluss	3 Wochen vorher	mind. 10 TN	max. 16 TN
Kosten für	externe Teilnehmende; 160,00 Euro inkl. Verpflegung interne Teilnehmende; Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen		

Ohrakupunktur Ausbildung

Kursinhalt

Die Teilnehmenden erlernen Ohrakupunktur bei:

- Unruhe, Schlafstörungen
- Entzugssymptomatik
- detaillierte Behandlungsstrategie bei Raucherentwöhnung, Esssucht, Alkoholabhängigkeit
- Kopfschmerz und Migräne
- Erkältungssymptomatik
- Zahnschmerz

Der 2-tägige Kurs hat folgende Ziele: Schulung der Teilnehmenden in der spezifischen Anwendung der Ohrakupunktur mit dem Ziel, selbstständig mit dieser Methode arbeiten zu können.

Das Erlernte wird abgeprüft.

Ort	Münster, LWL-Klinik
Zielgruppe	Mitarbeitende aus allen Bereichen des Gesundheitswesens mit Patientenkontakt und Interessierte aus anderen Einrichtungen
Referierende	Kristina Hüttner, Heilpraktikerin, Apothekerin, Münster
Termin/Dauer	2.-3. Februar 2026 oder 30. November und 01. Dezember 2026 jeweils von 8:30 – 16:00 Uhr
Raum	Haus 19; Fortbildungsraum, 3. Etage
Anmeldungen	Teilnehmende der LWL-Klinik Münster und Lengerich per Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden) Externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an fortbildungszentrum-ms@lwl.org
Anmeldeschluss	6 Wochen vorher mind. 10 TN max. 16 TN
Kosten für	externe Teilnehmende; 460,00 Euro inkl. Verpflegung interne Teilnehmende; Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen

Die Teilnehmenden erlernen von:

- Geschichtliche Entwicklung, Anatomie des Ohres; Kontraindikationen, unerwünschte Wirkungen der Akupunktur; Aufklärung des Patienten, Dokumentation und Qualitätsmanagement; kurze Einführung in die Grundlagen der chinesischen Medizin.
- Praxis der Akupunkturbehandlung: Behandlungsdauer, - Frequenz, - Verläufe; Lokalisation der Akupunkturpunkte am Ohr; Vorstellung verschiedener Stichtechniken und Stimulationsverfahren; Hilfsmittel in der Praxis, Hygiene und verschiedene Nadelmaterialien; Diagnostik und Therapie; individuelle Erstellung eines Behandlungskonzeptes für die 10-15 wichtigsten Erkrankungen / Phänomene im persönlichen Arbeitsumfeld; (Unruhe, Schlafstörungen, Entzugssymptomatik; Raucherentwöhnung, Alkoholabhängigkeit, Esssucht, Kopfschmerz und Migräne, Erkältungssymptomatik, Zahnschmerz, Angst)
- Gegenseitige Anwendung der einzelnen Akupunkturmethoden, um Sicherheit in der praktischen Anwendung zu erlangen und um die Wirkung selbst zu spüren. Ggf. wenn möglich Übung an Patient:innen.

Übersichten, Poster und Karteikarten erleichtern die Arbeit im Alltag. Gerne können Kursinhalte auch individuell auf Ihre Bedürfnisse angepasst werden.

60

Pharmakologische und klinische Aspekte von Antipsychotika

Kursinhalt	Die Teilnehmenden gewinnen mit diesem Seminar ein Gesamtüberblick.	
	• Thematische Updates 2026	

Ort	Lengerich, LWL-Klinik	
Zielgruppe	Mitarbeitende aus allen Einrichtungen des Gesundheitswesens, insbesondere aus der Pflege, Heilerziehung, Erziehung/Pädagogik, Ergotherapie und verwandten Berufen	
Referierende	Hartmut Reinbold, Fachapotheker für Klinische Pharmazie	
Termin/Dauer	25. September 2026 jeweils von 9:00 – 13:15 Uhr	
Raum	Haus 01; 1. OG; K 03 Terra Vita	
Anmeldungen	Teilnehmende der LWL-Klinik Münster und Lengerich per Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden) Externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an IBF-Lengerich@lwl.org	
Anmeldeschluss	3 Wochen vorher	mind. 10 TN max. 16 TN
Kosten für	externe Teilnehmende; 130,00 Euro inkl. Verpflegung interne Teilnehmende; Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen	

Praxisanleitung LE – Lösungs- und ressourcenorientierte Gesprächsführung

nach §4 PflAPrV, Abs.3 und Erlass vom 25.02.2020 MAGS NRW (24 Std.)

Nachweisjahr 1. Januar 2026 – 31. Dezember 2026 (Neuregelung)

Kursinhalt

In der Veranstaltung lernen Sie die Grundzüge dieser motivierenden und stärkenden Kommunikationshaltung kennen. Sie üben konkret Fragetechniken und Gesprächsverläufe und entwickeln ein Gespür für die angenehme Atmosphäre, die sich durch diese Form der Gesprächsführung entwickeln lässt:

- Lösungs- und ressourcenorientierte Haltung
- Reframing und das Gute im Schlechten sehen
- Skalieren Visualisieren von Prozessen
- Lösungs- und ressourcenorientierte Fragetechniken
- Positive Rückmeldungen und Wertschätzung der aktuellen Möglichkeiten

Ziel: Gespräche in Konfliktsituationen zielsicher auf eine Lösung hinführen, mit Teilnehmenden im Bereich von der Veranstaltung für eine schwierige Situation die Auswege und Lösungen zu erarbeiten.

Ort	Lengerich, LWL-Klinik
Zielgruppe	Alle weitergebildeten Praxisanleitende (300 Std.) in den Pflegefachberufen
Referierende	Tanja Honka, Diplom Psychologin- Schulpsychologie, Kommunikationstrainerin
Termin/Dauer	3-tägiges Seminar 25.-27. März 2026 jeweils von 8:30 – 15:30 Uhr
Raum	Haus 01; 1. OG, K 03 Terra Vita
Anmeldungen	Teilnehmende der LWL-Klinik Münster und Lengerich per Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden) Externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an IBF-Lengerich@lwl.org
Anmeldeschluss	3 Wochen vorher mind. 12 TN max. 14 TN
Kosten für	externe Teilnehmende; 460,00 Euro inkl. Verpflegung interne Teilnehmende; Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen

Psychose – Menschen mit einer Psychose „annähernd“ verstehen

Kursinhalt

Unterscheidung:

- Formen einer affektiven Psychose
- Formen der kognitiven Psychose

Weitere Themen:

- Auseinandersetzung mit „inneren Welten“ an einer Psychose erkrankter Menschen
- Den Alltag mit an Psychose erkrankten Menschen gestalten: Möglichkeiten und Grenzen

Wir setzen uns mit relevanten Interventionen, Schwerpunkt auf Kommunikation und Beziehung, auseinander und versuchen uns einem unterschiedlichen Krankheitserleben der Menschen mit Psychose-Erfahrungen zu nähern.

Ort

Lengerich, LWL-Klinik

Zielgruppe

Mitarbeitende, insbesondere aus Pflege, Heilerziehung, Erziehung/Pädagogik, Ergotherapie und verwandte Berufe

Referierende

Stefanie Hengelbrock, Aus- Fort- und Weiterbildung, LWL-Klinik Lengerich

2- tägliches Seminar

Termin/Dauer

16.-17. März 2026

oder

6.-7. Oktober 2026

jeweils von 8:30 – 15:30 Uhr

Raum

Haus 01; 1. OG, K 03 Terra Vita

Anmeldungen

Teilnehmende der LWL-Klinik Münster und Lengerich per Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden)
Externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an IBF-Lengerich@lwl.org

Anmeldeschluss

3 Wochen vorher

mind. 10 TN max. 16 TN

Kosten für

externe Teilnehmende; 320,00 Euro inkl. Verpflegung
interne Teilnehmende; Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen

Psychotraumatologie – Aufbauseminar

„Arbeit mit traumatisierten Klienten“

Kursinhalt

- Wiederholung
- Traumapädagogische Grundlagen
- Stabilisierungsübungen
- Notfall- und Methodenkoffer erstellen
- Rollenspiel zum Erproben der Übungen
- Fallarbeit

Ort

Lengerich, LWL-Klinik

Zielgruppe

Mitarbeitende im Behandlungssetting, insbesondere aus Pflege, Heilerziehung, Erziehung/Pädagogik, Ergotherapie und verwandte Berufe

Referierende

Bettina Keller, Diplom Psychologin, Fachberaterin für Psychotraumatologie, Frankfurt

Termin/Dauer

20.-21. April 2026
oder
23.-24. November 2026

am 20. April und 23. November von 9:30 – 16:30 Uhr
am 21. April und 24. November von 9:00 – 16:00 Uhr

Raum

Haus 01; 1. OG, K 03 Terra Vita

Anmeldungen

Teilnehmende der LWL-Klinik Münster und Lengerich per Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden)
Externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an IBF-Lengerich@lwl.org

Anmeldeschluss

3 Wochen vorher mind. 12 TN max. 16 TN

Kosten für

externe Teilnehmende; 460,00 Euro inkl. Verpflegung
interne Teilnehmende; Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen

Psychotraumatologie – Grundlagen „Arbeit mit traumatisierten Klienten“

Kursinhalt	Vermittlung aktueller Entwicklungen in Forschung und Praxis zu Trauma relevanten Themen: • Was ist ein Trauma? • Was sagt das Gehirn dazu? • Was brauchen traumatisierte Klient:innen? • Selbstfürsorge der Mitarbeiter • Übungen und Fallbeispiele		
Ort	Lengerich, LWL-Klinik		
Zielgruppe	Mitarbeitende im Behandlungssetting, insbesondere aus Pflege, Heilerziehung, Erziehung/Pädagogik, Ergotherapie und verwandte Berufe		
Referierende	Bettina Keller, Diplom Psychologin, Fachberaterin für Psychotraumatologie, Frankfurt		
Termin/Dauer	2.-3. Februar 2026 oder 28.-29. September 2026 am 2. Februar und 28. September von 9:30 – 16:30 Uhr am 3. Februar und 29. September von 9:00 – 16:00 Uhr		
Raum	Haus 01; 1. OG, K 03 Terra Vita		
Anmeldungen	Teilnehmende der LWL-Klinik Münster und Lengerich per Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden) Externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an IBF-Lengerich@lwl.org		
Anmeldeschluss	3 Wochen vorher	mind. 12 TN	max. 16 TN
Kosten für	externe Teilnehmende; 460,00 Euro inkl. Verpflegung interne Teilnehmende; Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen		

Rechtliche Grundlagen im Umgang mit Aggression und Zwang in der Psychiatrie

	Im psychiatrischen Arbeitsalltag treffen medizinische, ethische und rechtliche Aspekte häufig aufeinander. Diese Kurzfortbildung vermittelt kompakt und praxisnah die wichtigsten rechtlichen Grundlagen, die für Mitarbeitende in der Psychiatrie relevant sind.		
Kursinhalt	Ziel: Mehr Handlungssicherheit im Umgang mit rechtlich sensiblen Situationen zu schaffen und die Stärkung der professionellen Haltung in herausfordernden Situationen. Die Teilnahme an dieser Fortbildung ist Voraussetzung für die Teilnahme am „ <u>Schutztechnikentraining</u> “.		
Ort	Münster, LWL-Klinik		
Zielgruppe	Mitarbeitende im Arbeitsfeld Psychiatrie		
Referierende	Unsere Schutztechnikentrainer:innen der LWL-Klinik Münster		
Termin/Dauer	12. Februar 2026 07. Mai 2026 11. Juni 2026 10. September 2026 12. November 2026 jeweils von 08:30 – 10:00 Uhr		
Raum	Haus 19; Fortbildungsraum, 3. Etage		
Anmeldungen	Teilnehmende der LWL-Klinik Münster und Lengerich per Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden) an fortbildungszentrum-ms@lwl.org		
Anmeldeschluss	2 Wochen vorher	mind. 6 TN	max. 16 TN
Kosten für	interne Teilnehmende; Verrechnung in den jeweiligen Kostenstellen		

Recovery im Klinik-Alltag **[NEU]**

In dieser Fortbildung entdecken die Teilnehmenden Recovery als Prozess der Selbstermächtigung, der Kraft und als Chance, das eigene Leben auch als psychisch Erkrankte:r mit Sinn und Würde zu gestalten.

Kursinhalt

Einige Hauptpunkte sind:

- Recovery – Was ist das?
- Recovery als Weg der „Gesundung“
- Die Recoverygruppe in der Klinik
- Ein individueller Recovery-Weg

Ort	Münster, LWL-Klinik
Zielgruppe	Mitarbeitende aus allen Einrichtungen des Gesundheitswesens und Interessierte aus anderen Einrichtungen
Referierende	Angela Harbour, Genesungsbegleiterin LWL-Klinik Münster
Termin/Dauer	14. Januar 2026 von 13:00 – 16:00 Uhr
Raum	Haus 19; Fortbildungsraum, 3. Etage
Anmeldungen	Teilnehmende der LWL-Klinik Münster und Lengerich per Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden) Externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an fortbildungszentrum-ms@lwl.org
Anmeldeschluss	2 Wochen vorher mind. 6 TN max. 16 TN
Kosten für	externe Teilnehmende; 70,00 Euro inkl. Verpflegung interne Teilnehmende; Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen

Religionssensibel im psychiatrischen Alltag **|NEU|**

Im psychiatrischen Arbeitsalltag begegnen Fachkräfte Patient:innen mit unterschiedlichsten religiösen und weltanschaulichen Hintergründen. Religiöse Überzeugungen, Rituale oder spirituelle Deutungsmuster können für Patient:innen eine wichtige Ressource sein – aber auch eine Quelle von Konflikten oder Krisenerleben.

Die Auseinandersetzung mit Religion und Spiritualität erfordert dabei nicht nur Wissen, sondern vor allem eine reflektierte Haltung: Wie beeinflusst meine eigene weltanschauliche Prägung meine Wahrnehmung? Wo berühren sich persönliche Überzeugungen und professionelle Distanz?

Kursinhalt

Im Mittelpunkt dieses Seminars steht die Entwicklung von Reflexionskompetenz im Umgang mit religiöser und spiritueller Vielfalt im psychiatrischen Kontext. Inhalte sind:

- Auseinandersetzung mit Religion und Spiritualität als Deutungsmuster im psychiatrischen Kontext
- Reflexion eigener Glaubenshaltungen, Weltanschauungen und möglicher (Un-)Bewusstheiten im professionellen Handeln
- Fallbezogene Arbeit zur Wahrnehmung und professionellen Einordnung religiöser Themen in der Praxis
- Entwicklung einer religionssensiblen Haltung als Bestandteil kultursensibler Versorgung

Ort	Münster, LWL-Klinik
Zielgruppe	Mitarbeitende aus allen Einrichtungen des Gesundheitswesens und Interessierte aus anderen Einrichtungen
Referierende	Dr. Sandhya Küsters, Medizinethnologin, Trainerin für interkulturelle Kompetenz, Systemische Beraterin, Dozentin an der Hochschule BO
Termin/Dauer	27. Januar 2026 von 9:00 – 16:00 Uhr
Raum	Haus 19; Fortbildungsraum, 3. Etage
Anmeldungen	Teilnehmende der LWL-Klinik Münster und Lengerich per Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden) Externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an fortbildungszentrum-ms@lwl.org
Anmeldeschluss	4 Wochen vorher mind. 6 TN max. 16 TN
Kosten für	externe Teilnehmende; 230,00 Euro inkl. Verpflegung interne Teilnehmende; Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen

Safewards: Sicherheit durch Beziehung und Milieu

Kursinhalt

Safewards (www.safewards.net/de) ist ein sehr bekanntes Konzept zur Reduzierung von Aggression/Konflikten und Zwangs-/Eindämmungsmaßnahmen.

Safewards will Sicherheit erreichen durch die Förderung guter Beziehungen zu Patient:in und des heilsamen Milieus. Das Safewards Modell beschreibt die (Ursprungs-)Faktoren von konflikthafter Situationen und macht Vorschläge zu deren Bewältigung in der stationären psychiatrischen Versorgung. Die 10 konkreten Interventionen setzen an diesen Ursprungsfaktoren an.

In dieser Fortbildung werden das Modell und die 10 Interventionen vorgestellt und die Umsetzungsmöglichkeiten des Modells und der Interventionen im Alltag auf der Station und in der Wohngruppe diskutiert.

Ort	Münster, LWL-Klinik
Zielgruppe	Mitarbeitende aus allen Einrichtungen des Gesundheitswesens und Interessierte aus anderen Einrichtungen
Referierende	Janine Lütkemöller, Dorothea Sauter, Christin Meier (Pflegefachpersonen, Deeskalations- bzw. Safewards-Trainerin, Praxisanleiterin)
Termin/Dauer	24. Juni 2026 oder 10. Dezember 2026 von 12:00 – 16:00 Uhr
Raum	Haus 19; Fortbildungsraum, 3. Etage
Anmeldungen	Teilnehmende der LWL-Klinik Münster und Lengerich per Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden) Externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an fortbildungszentrum-ms@lwl.org
Anmeldeschluss	2 Wochen vorher mind. 6 TN max. 16 TN
Kosten für	externe Teilnehmende; 70,00 Euro inkl. Verpflegung interne Teilnehmende; Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen

Schutztechnikentraining

	Die Teilnehmenden erlernen und trainieren folgender Techniken:	
	• Lösetechniken • Haltetechniken • Fixierungen	
Kursinhalt	Voraussetzung für diese Fortbildung ist die Teilnahme an der Fortbildung: „Handlungsfähig in herausfordernden Situationen - Grundlagen und Trainings zum Deeskalations-, Aggressions- und Sicherheitsmanagement (D-A-S)“ oder „Rechtliche Grundlagen im Umgang mit Aggression und Zwang in der Psychiatrie“. Bitte bequeme Kleidung (bzw. Sportkleidung) mitbringen!	
Ort	Münster, LWL-Klinik	
Zielgruppe	Mitarbeitende aus allen Einrichtungen des Gesundheitswesens und Interessierte aus anderen Einrichtungen	
Referierende	Unsere Schutztechnikenlehrtrainer:innen-Team der LWL-Klinik Münster	
Termin/Dauer	20. Januar 2026 17. Februar 2026 17. März 2026 21. April 2026 – im Haus 32; Gymnastikraum ! 19. Mai 2026 23. Juni 2026 15. September 2026 17. November 2026 15. Dezember 2026 jeweils von 8:30 – 16:00 Uhr	
Raum	Haus 19; Fortbildungsraum, 3. Etage	
Anmeldungen	Teilnehmende der LWL-Klinik Münster und Lengerich per Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden) Externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an fortbildungszentrum-ms@lwl.org	
Anmeldeschluss	2 Wochen vorher	mind. 6 TN max. 16 TN
Kosten für	externe Teilnehmende; 110,00 Euro inkl. Verpflegung interne Teilnehmende; Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen	

Schutztechnikentraining LWL-WV Kreis Steinfurt

Die Teilnehmenden lernen und trainieren in dieser Fortbildung:

Kursinhalt

- Schutz vor plötzlichen Angriffen
- evaluierte Grifflösetechniken
- situativ angepasste deeskalierende Kommunikation
- Halten als weitere Deeskalationsstufe
- Vermeidung von Schmerz bei Patient:innen
- Zusammenarbeit und Kommunikation im Team

Bitte bequeme Kleidung (bzw. Sportkleidung) und Sportschuhe mitbringen!

Ort

Lengerich, LWL-Wohnverbund Kreis Steinfurt

Zielgruppe

Mitarbeitende aus allen Einrichtungen des Gesundheitswesens

Referierende

Inga Dederichs und Nils Liekenbrock,
Deeskalations- und Schutztechnikentrainer:in, LWL-WV Kreis Steinfurt

Termin/Dauer

5. Februar 2026
5. März 2026
16. April 2026
11. Juni 2026
15. Oktober 2026
12. November 2026
jeweils von 10:00 – 15:00 Uhr

Raum

Haus 13; Sporthalle Lengerich auf dem LWL-Klinik Lengerich Gelände

Anmeldungen

Teilnehmende der LWL-WV Kreis Steinfurt, LWL-Klinik Lengerich und Münster per Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden) an fortbildungszentrum-ms@lwl.org

Anmeldeschluss

3 Wochen vorher mind. 5 TN max. 12 TN

Kosten für

interne Teilnehmende; Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen

Suizidprävention – Wie sprechen wir über Suizidalität?

Suizidalität – Wie kann man das verstehen?

- Was ist Suizidalität?
- Was geht in Menschen vor, die über Suizid nachdenken?
- Welche Risikofaktoren gibt es?
- Was sind Zeichen von Suizidgefährdung?

Kursinhalt

Suizidalität – Was kann man tun?

- Professionelle Suizidprävention

Schwerpunkte bilden die Risikoeinschätzung und der Umgang/das Gespräch mit betroffenen Menschen. Es ist ebenso Zeit für Erfahrungsaustausch.

Ort	Lengerich, LWL-Klinik
Zielgruppe	Mitarbeitende insbesondere aus Pflege, Heilerziehung, Erziehung/Pädagogik, Ergotherapie und verwandte Berufen aus allen Einrichtungen des Gesundheitswesens
Referierende	Stefanie Hengelbrock, Aus- Fort- und Weiterbildung, LWL-Klinik Lengerich
Termin/Dauer	30. Juni 2026 jeweils von 8:30 – 15:30 Uhr
Raum	Haus 01; 1. OG; K 03 Terra Vita
Anmeldungen	Teilnehmende der LWL-Klinik Münster und Lengerich per Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden) Externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an IBF-Lengerich@lwl.org
Anmeldeschluss	3 Wochen vorher mind. 10 TN max. 16 TN
Kosten für	externe Teilnehmende; 160,00 Euro inkl. Verpflegung interne Teilnehmende; Verrechnung in den jeweiligen Kostenstellen

Teilhabeplanung BEI_NRW incl. ICF

Kursinhalt

Inhalte des Seminars sind:

- Grundlagen BEI_NRW: Definition, Gesetze
- Grundlagen ICF, Einführung in die Software PerSEH
- Training anhand eines Fallbeispiels sowie Ziel- und Maßnahmenformulierung

Lernergebnis/Kompetenzerwerb:

Die Teilnehmenden können Teilhabeplanung mit dem BEI_NRW durchführen und haben ein grundlegendes Verständnis der ICF.

Ort

Münster, LWL-Klinik

Zielgruppe

Mitarbeitende der LWL Wohnverbünde

Referierende

Janis Mandler, M.A. Erziehungswissenschaften

Termin/Dauer

3.-4. März 2026
oder
9.-10. September 2026
jeweils von 9:00 – 17:00 Uhr

Raum

Haus 19; Fortbildungsraum, 3. Etage

Anmeldungen

Teilnehmende der LWL-Klinik Münster und Lengerich per Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden)
Externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an fortbildungszentrum-ms@lwl.org

Anmeldeschluss

4 Wochen vorher mind. 10 TN max. 16 TN

Kosten für

externe Teilnehmende; 310,00 Euro inkl. Verpflegung
interne Teilnehmende; Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen

Trauer – erleben und begleiten

Kursinhalt

Trauer ist keine Krankheit, die behandelt werden müsste.

Sondern ein – auch schmerzhaftes – Abschiednehmen und Loslassen, das gesund und heilsam ist, wenn es denn geschehen darf und nicht nur im stillen Kämmerlein stattfindet.

In all dem ähnlich einer Geburt...

In Berührung mit eigener Trauer gehen wir auf Erkundung, was Menschen in Trauer helfen könnte.

Ort	Lengerich, LWL-Klinik
Zielgruppe	Mitarbeitende aus allen Einrichtungen des Gesundheitswesens und Interessierte
Referierende	Dr. Dirk Klute, Pfarrer, Dipl.-Psych.
Termin/Dauer	5. Februar 2026 von 13.00 – 16.00 Uhr
Raum	Haus 02; 1. OG, K 06 Theodor- Fliedner
Anmeldungen	Teilnehmende der LWL-Klinik Münster und Lengerich per Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden) Externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an IBF-Lengerich@lwl.org
Anmeldeschluss	3 Wochen vorher mind. 6 TN max. 10 TN
Kosten für	externe Teilnehmende; 60,00 Euro inkl. Verpflegung interne Teilnehmende; Verrechnung in den jeweiligen Kostenstellen

Umgang mit suizidalen Patient:innen

Kursinhalt	Der Umgang mit suizidalen Menschen stellt an alle Akteur:innen in der Behandlung große Anforderungen. Welches Hintergrundwissen ist für Mitarbeitende wichtig, damit sie ihren Blick aufmerksam auf den suizidalen Patient:innen richten können? Weitere Schwerpunkte sind: • Grundsätzliche Überlegungen zum Thema Suizidalität • Vorstellung von Erhebungsinstrumenten		
Ort	Lengerich, LWL-Klinik		
Zielgruppe	Mitarbeitende im Behandlungssetting aus allen Einrichtungen des Gesundheitswesens		
Referierende	Uwe Braamt, Krankenpfleger für psychiatrische Pflege, Supervisor (DGSv), Heilpraktiker (Psychotherapie); Gestalttherapeut; Trainer für Adherence Therapie		
Termin/Dauer	2-tägiges Seminar 16.-17. April 2026 oder 10.-11. Dezember 2026 jeweils von 8:30 – 15:30 Uhr		
Raum	Haus 02; 1. OG, K 06 Theodor Fliedner		
Anmeldungen	Teilnehmende der LWL-Klinik Münster und Lengerich per Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden) Externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an IBF-Lengerich@lwl.org		
Anmeldeschluss	3 Wochen vorher	mind. 8 TN	max. 14 TN
Kosten für	externe Teilnehmende; 320,00 Euro inkl. Verpflegung interne Teilnehmende; Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen		

Update für Deeskalationstrainer:innen in Einstiegsphase

Kursinhalt

In dieser Fortbildung reflektieren Deeskalationstrainer:innen ihre ersten Praxiserfahrungen und erweitern systematisch ihre methodischen Kompetenzen. Das 2-tägige Seminar kombiniert die Auffrischung bewährter Inhalte mit der Einführung neuer Trainingsmethoden und stärkt durch strukturierten Erfahrungsaustausch die professionelle Handlungssicherheit der Teilnehmenden.

Gerne im Vorfeld Themenwünsche und Fragen e-mailen an die Leitung des Fortbildungszentrums per fortbildungszentrum-ms@lwl.org.

Ort

Münster, LWL-Klinik

Zielgruppe

Mitarbeitende in der Einstiegsphase als Deeskalationstrainer:innen und Deeskalationstrainer:innen, die ihre Kompetenzen kontinuierlich weiterentwickeln und sich mit Kolleg:innen fachlich austauschen möchten

Referierende

Team der Deeskalationslehrtrainer:innen

Termin/Dauer

23.-24. April 2026
oder
3.-4. Dezember 2026
jeweils von 8:30 – 16:00 Uhr

Raum

Haus 19; Fortbildungsraum, 3. Etage

Anmeldungen

Teilnehmende der LWL-Klinik Münster und Lengerich per Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden)
Externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an fortbildungszentrum-ms@lwl.org

Anmeldeschluss

2 Wochen vorher mind. 6 TN max. 18 TN

Kosten für

externe Teilnehmende; 500,00 Euro inkl. Verpflegung
interne Teilnehmende; Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen

Update für Deeskalationstrainer:innen in Hochstress-Situationen **|NEU|**

**Ergänzungsmodul für erfahrene Deeskalationstrainer:innen
(mit mindestens 2-jähriger regelmäßiger Trainingserfahrung)**

Auch erfahrene Trainer:innen stoßen auf Situationen, in denen sie trotz bewährter Methoden an ihre Grenzen gelangen. Das 2-tägige Ergänzungsmodul erweitert vorhandene Kenntnisse um spezialisierte Techniken für komplexe Konfliktszenarien und hochstressige Verhandlungssituationen.

Schwerpunkte:

- Analyse komplexer Konfliktsituationen
- Spezialisierte Deeskalationsmethoden für Extremsituationen
- Erweiterte Kommunikationstechniken für kritische Szenarien
- Praxiserprobung und Reflexion
- Entwicklung der Vermittlungskompetenz als Multiplikator:in

Kursinhalt

Ziel: Professionelle Weitergabe der erweiterten Kenntnisse als Expert:in für kritische Deeskalationsszenarien.

Bitte reale Alltagsbeispiele bzw. konkrete Problemfälle für eine bestmögliche Erreichung des Seminarziels in die Fortbildung einbringen.

Ort	Münster, LWL-Klinik
Zielgruppe	Mitarbeitende, die mindestens 2 Jahre regelmäßig als Deeskalationstrainer:innen arbeiten
Referierende	Team der Deeskalationslehrtrainer:innen
Termin/Dauer	25.-26. Juni 2026 jeweils von 8:30 – 16:00 Uhr
Raum	Haus 19; Fortbildungsraum, 3. Etage
Anmeldungen	Teilnehmende der LWL-Klinik Münster und Lengerich per Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden) Externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an fortbildungszentrum-ms@lwl.org
Anmeldeschluss	2 Wochen vorher mind. 6 TN max. 12 TN
Kosten für	externe Teilnehmende; 500,00 Euro inkl. Verpflegung interne Teilnehmende; Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen

Update für die Schutztechniktrainer:innen

Kursinhalt

Die Teilnehmenden sollen die erlernten Techniken, die seit 2014 eingeführt sind, wieder auffrischen und überprüfen.

Schwerpunktmäßig geht es um die Vertiefung und Ergänzung von Halte- und Lösetechniken.

- begleitende Kommunikation mit Patient:innen und dem Team
- Zusammenarbeit und Absprachen im Team
- Haltegriffe
- evaluierte Grifflösetechniken
- Transporttechniken
- Übergang in eine erforderliche Fixierung
- Planung und Durchführung von Trainings
- Praxistransferreflektion

Bitte bequeme Kleidung (bzw. Sportkleidung) mitbringen!

Gerne im Vorfeld Themenwünsche und Fragen e-mailen an die Leitung des Fortbildungszentrums per fortbildungszentrum-ms@lwl.org.

Ort	Münster, LWL-Klinik
Zielgruppe	Mitarbeitende, der:die als Schutztechniktrainer:in arbeiten
Referierende	Team der Schutztechniklehrtrainer:innen
Termin/Dauer	14.-15. November 2026 jeweils von 8:30 – 16:00 Uhr
Raum	Haus 19; Fortbildungsraum, 3. Etage
Anmeldungen	Teilnehmende der LWL-Klinik Münster und Lengerich per Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden) Externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an fortbildungszentrum-ms@lwl.org
Anmeldeschluss	4 Wochen vorher mind. 12 TN max. 18 TN
Kosten für	externe Teilnehmende; 410,00 Euro inkl. Verpflegung interne Teilnehmende; Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen

Weitere Themen und Termine

Aktives Erinnern – der Lengericher Gedenkpfad

Am 21. September 2017 wurde der Lengericher Gedenkpfad eröffnet. Auf der Abschlusstafel unseres Gedenkpfades steht:

Kursinhalt

„.... dies bedeutet für uns als Klinik, für jede Einzelne und für jeden Einzelnen, eine Haltung zu fördern, die mit Wachsamkeit Gefährdungen der Menschenwürde entgegentritt.“

Informationen zum Inhalt und zum Gesamtprozedere 2026 folgt über einen gesonderten Flyer.

Ort	Lengerich, LWL-Klinik
Zielgruppe	Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, am „Aktives Erinnern“ teilzunehmen.
Referierende	N.N.
Termin/Dauer	jährlich 21. September
Raum	s.O.
Anmeldungen	Kontakt: Sekretariat der Pflegedirektion Marita Unterauer Tel.: 05481 12 2103 E-Mail: marita.unterauer@lwl.org
Anmeldeschluss	s.O.
Kosten für	keine

ASCOM© Unterweisungen

Die Teilnehmenden dieser Unterweisung bekommen:

- Technische und praktische Einweisung in den Gebrauch der ASCOM-Notfallgeräte
- Schulung zum Tragen
- Kenntnisse über Testalarmverpflichtungen
- Kenntnisse über Absetzen und Annehmen eines Notsignals (Hilfe suchen und Hilfe leisten)

Kursinhalt

Struktur:

1. Unterweisung in die Bedienung des ASCOM-Geräts
2. Notfallschulung, Verhalten im Notfall (Grundlage ist die Verfahrensanweisung ASCOM) mit den Themen: Tragen des ASCOM-Geräts sowie Absetzen eines Notrufes und Annehmen eines ASCOM-Notrufes
3. Praktische Übungen am Gerät
4. Klären von Fragen

Ort	Münster, LWL-Klinik
Zielgruppe	Mitarbeitende aller Berufsfelder, die entweder neu mit dem ASCOM© Notfallgerät arbeiten oder noch unsicher im Umgang sind
Referierende	Für den technischen Teil: Michael Krüger, Stephan Köhne – Elektroinstallateure aus Werkstätten Für den praktischen Teil: Nina Jaqueline Schübner – Stationsleiterin, Vivien Becker, Leon Plagemann – Pflegefachpersonen
Termin/Dauer	29. Januar 2026 26. März 2026 28. Mai 2026 25. Juni 2026 24. September 2026 26. November 2026 jeweils von 12:30 – 13:30 Uhr
Raum	Haus 21; 2. Etage, Tagesraum
Anmeldungen	Teilnehmende der LWL-Klinik Münster und Lengerich per internen Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden) an fortbildungszentrum-ms@lwl.org
Anmeldeschluss	1 Woche vorher mind. 6 TN max. 12 TN
Kosten für	interne Teilnehmende; Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen

Brandschutzunterweisungen LE

Die Teilnehmenden werden in diese jährlichen Pflichtunterweisungen lernen:

Kursinhalt

- Anordnung und Bedienung der Feuerlöschgeräte
- Feuermelder und der Alarmeinrichtung
- Brandschutzordnung
- Verhalten im Brandfall
- Brandschutzzeichen

Ort	Lengerich, LWL-Klinik
Zielgruppe	Alle Mitarbeitende
Referierende	Gerd Kötterheinrich, Brandschutzbeauftragter der LWL-Klinik Lengerich
Termin/Dauer	Es finden Erstunterweisungen sowie Wiederholungsunterweisungen statt. Geplante Termine unter Laufwerk P:\Public – Brandschutz Nach Vereinbarung können zusätzliche Unterweisungen, die direkt auf den Stationen stattfinden können, vereinbart werden.
Raum	Siehe Laufwerk P:\Public
Anmeldungen	Verbindlich per E-Mail an den Brandschutzbeauftragten der LWL-Klinik Lengerich: Gerd.Koetterheinrich@lwl.org
Anmeldeschluss	1 Woche vorher
Kosten für	interne Teilnehmende; kostenfrei

Brandschutzunterweisungen MS

Die Teilnehmenden werden in diese jährlichen Pflichtunterweisungen lernen:

Kursinhalt

- Anordnung und Bedienung der Feuerlöschgeräte
- Feuermelder und der Alarmeinrichtung
- Brandschutzordnung
- Verhalten im Brandfall
- Brandschutzzeichen

Ort

Münster, LWL-Klinik

Zielgruppe

Alle Mitarbeitende

Referierende

Stefan Treus, Brandschutzbeauftragter der LWL-Klinik
Münster

Termin/Dauer

ca. 60 Minuten
Genaue Termin wird bei der Anmeldung bekannt gegeben

Raum

Genauer Ort wird bei der Anmeldung bekannt gegeben

Anmeldungen

Die Bereichsleitungen vereinbaren direkt mit Hr. Treus die Termine

Anmeldeschluss

1 Woche vorher

Kosten für

interne Teilnehmende; kostenfrei

Einweisungen in den Gebrauch der Dienstwagen

Kursinhalt

Die grundsätzlichen und speziellen Funktionen der Dienstwagen, die Anforderungen vor, während und nach der Dienstfahrt sowie die Maßnahmen im Falle eines Unfalls werden erläutert.

Diese Einweisungen beinhalten auch bei Bedarf E-Autos.

Lt. BGV müssen alle Mitarbeitende, die Dienstwagen nutzen, einmal jährlich eingewiesen werden.

Ort	Münster und Lengerich, LWL-Klinik
Zielgruppe	Mitarbeitende der LWL-Klinik, LWL-Pflegezentrum und LWL-Wohnverbund, der:die Dienstwagen nutzen
Referierende	Günter Rethmann
Termin/Dauer	Bitte mit Herrn Günter Rethmann abstimmen
Raum	LWL-Klinik Münster, Haus 37 Ladesäulen Dienstfahrzeuge LWL-Klinik Lengerich, Parkplatz Dienstfahrzeuge
Anmeldungen	Terminanfrage unter: guenter.rethmann@lwl.org

EKG Einweisungen **|NEU|**

Die Teilnehmenden in dieser Einweisung bekommen Kenntnisse über:

Kursinhalt

- die gängigen mobilen EKG Geräte in dieser Klinik
- das Anlegen und ausdrucken eines EKGs

Nach dieser Einweisung können die Teilnehmenden ein EKG schreiben.

Ort

Münster, LWL-Klinik

Zielgruppe

Mitarbeitende aus der Pflege und Auszubildende in LWL-Klinik Münster

Referierende

Sarah Schleinhege, Krankenpflegerin Endoskopie
Matthias Osterhues, Krankenpfleger Endoskopie

Termin/Dauer

13. Januar 2026
14. April 2026
14. Juli 2026
13. Oktober 2026
jeweils von 11:00 – 12:30 Uhr

Raum

Haus 21; Skillslab 1

Anmeldungen

Direkte Anmeldungen bei den Referierende (Schleinhege, Sarah sarah.schleinhege@lwl.org und Osterhues, Matthias matthias.osterhues@lwl.org) per E-Mail

Anmeldeschluss

2 Wochen vorher mind. 2 TN max. 5 TN

Kosten

interne Teilnehmende; Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen

11. Ethiktag der LWL-Klinik Lengerich 2026

Kursinhalt

Das Ethikkomitee der LWL-Klinik Lengerich besteht seit 16 Jahren und seit 11 Jahren findet jährlich ein Ethik Tag zu unterschiedlichsten Themen statt. Die Ethiktage bieten eine Plattform für die Diskussion ethischer Herausforderungen in unseren Verantwortungsbereichen.

Informationen zum Inhalt und zum Gesamtprozedere folgt über eine gesonderte Ausschreibung.

Ort	Lengerich, LWL-Klinik
Zielgruppe	Ethikkomitee und Interessierte
Referierende	N.N.
Termin/Dauer	Ganztagsveranstaltung im Herbst 2026 – wird im Flyer bekanntgegeben
Raum	s.o.
Anmeldungen	Informationen sind ebenso einzuholen unter IBF-Lengerich@lwl.org
Anmeldeschluss	s.o.
Kosten für	s.o.

Grundkurs für Hygienebeauftragte in der Pflege – Fachrichtung Psychiatrie

Seminarziel und -inhalt	Die Qualifizierung zum:zur Hygienebeauftragten in der Pflege basiert auf Aktualisierung und Vertiefung der vorhandenen Kenntnisse der Teilnehmenden im Bereich Hygiene. Dieser 40-stündige Lehrgang entspricht dem Curriculum der Deutschen Gesellschaft für Krankenhaushygiene e.V. und den Empfehlungen der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention. Er besteht aus 5 Modulen à 8 Stunden. Die Module 1 und 2 dienen der Vermittlung der theoretischen Grundlagen und finden als zweitägiges Präsenzseminar statt. Kursinhalte (Auswahl): • Gesetzliche und normative Regelung zur Krankenhaushygiene, Meldewege • Hygienemanagement und Aufgaben des Hygienepersonals • Nosokomiale Infektionen, Verfahrensweisen zur Prävention • Händehygiene, Desinfektion und Sterilisation • Medizinproduktaufbereitung • Schutzkleidung und -ausrüstung, private Arbeitskleidung • Haut-, Schleimhaut-, Wundantiseptik • Umgang mit infektiösen Patient:innen • Hygienemaßnahmen in psychiatrischen Therapieeinheiten • MRE-Netzwerke und Einsatz von Überleitungsbögen Die Selbstlernphase (Module 3 & 4) erfolgt in der eigenen Klinik mit der Hygienefachkraft vor Ort. Die Teilnehmenden erhalten dort weiteres Informationsmaterial und erlangen durch Hygienebegehungen einen praktischen Bezug zu den Themen. Ein weiterer Teil der Selbstlernphase ist die praktische Aufgabe. Diese soll sich auf die Arbeit im eigenen Zuständigkeitsbereich als hygienebeauftragte Pflegekraft beziehen, wird in Form eines Plakates festgehalten und in Modul 5 (Präsenztermin) von den Teilnehmenden vorgestellt. Bis spätestens 10 Tage vor Beginn des 5. Moduls ist das in Gruppenarbeit erstellte Plakat als Prüfungsleistung bei den Dozierenden einzureichen. Genauere Informationen zu den formalen Bedingungen erhalten die Teilnehmenden im Rahmen des ersten Präsenzblocks. <i>16 Fortbildungspunkte bei der Registrierung beruflich Pflegender</i>
Zielgruppe	Examierte Pflegefachpersonen mit mind. 2-jähriger Berufserfahrung, die als Hygienebeauftragte tätig werden oder sich in diesem Feld weiterbilden wollen.

Referent:innen	Hygienefachkräfte und/oder -beauftragte des LWL-PsychiatrieVerbundes Westfalen
Umfang	40-stündiger Lehrgang bestehend aus 3 Präsenztagen und 2 Praxis-Transfertagen inkl. schriftlicher Aufgabe
Termine 1. Grundkurs 2026	Module 1, 2 und 5: 4. und 5. Februar sowie 23. März 2026 jeweils von 9 - 16 Uhr Module 3 und 4: Im Zeitraum vom 6. Februar bis 6. März 2026 <i>2 Tage Selbstlernphase in der eigenen Klinik mit der Hygienefachkraft vor Ort</i> <i>Abgabe Prüfungsleistung bis spätestens 13. März 2026</i>
Termine 2. Grundkurs 2026	Module 1, 2 und 5: 22. und 23. September sowie 10. November 2026 jeweils von 9 - 16 Uhr Module 3 und 4: Im Zeitraum vom 24. September bis 23. Oktober 2026 <i>2 Tage Selbstlernphase in der eigenen Klinik mit der Hygienefachkraft vor Ort</i> <i>Abgabe Prüfungsleistung bis spätestens 30. Oktober 2026</i>
Veranstaltungsort	Präsenzmodule 1, 2 und 5: Gebäude J, LWL Hauptverwaltung Münster Piusallee 7, 48147 Münster
Kosten	LWL-intern: 75,- € externe Teilnehmende: 300,- €
Anmeldung	per Anmeldeformular an: akamentis@lwl.org <i>Bitte vereinbaren Sie im Anschluss an die Anmeldung zum Grundkurs auch direkt einen begleitenden Praxistermin mit Ihrer Hygienefachkraft vor Ort.</i>

Führungswissen im regionalen Netz

Das Führungswissen ist eine Modulreihe, die abwechselnd in Münster und Lengerich angeboten wird. Durch unterschiedliche Themenschwerpunkte werden besonders neue und auch erfahrene Führungskräfte über Prozesse informiert und damit in Ihrer Rolle als Führungskraft mehr Handlungssicherheit, Transparenz und Spaß bei der Ausübung bekommen.

Inhalte der Seminare sind:

1. Rund um die Personalabteilung (Geschäftsverteilungspläne, Personalakte usw.) mit Frau Kamphus
2. Rund um den Arbeitsschutz (Unternehmerinnenpflichten, Gefährdungsbeurteilungen usw.) mit Herrn Koch
3. Rund um die Fortbildung (DV Fortbildung, Fortbildungsanträge usw.) mit Frau Yelkenkaya
4. Rund um die Gesundheit (BEM, div. DV, gesundes Führen) mit Frau Jansen
5. Rund um den Bereich Wirtschaft und Versorgung (Bestellwesen, Beschaffungsanträge, Ausschreibungen usw.) mit Frau Förster
6. Rund um Datenschutz und Datenschutzverletzungen (Verhalten/Umgang mit Vorfällen, Patienteneinsichtsrechte usw.) mit Herrn Buda
7. Rund um das Qualitätsmanagement (DIN EN ISO, QM Handbuch usw.) mit Frau Münsterjohann
8. Rund um die Handlungsleitlinien zur sexuellen Belästigung am Arbeitsplatz (Hintergründe, Empfehlungen für ein diskriminierungsfreies Klima, Beratung usw.) mit Frau Althoff und Frau Kätker
9. Rund um die Personalentwicklung (Einarbeitung, Beruf und Familie, MAG usw.) mit Frau Ruppelt und Frau Jansen
10. Rund um das Thema Dienstvereinbarung Sucht mit Suchtbeauftragten

Kursinhalt

Zielgruppe

Berufsgruppenübergreifende, neue und erfahrene Führungskräfte

Termin/Dauer

Jeweils 1,5 Stunden von 12:30 – 14:00 Uhr inkl. Mittagessen rund um das

Thema	Datum	Ort	Raum
Personalabteilung	29. Januar 2026	LE	K3 Terra Vita
Arbeitsschutz	26. Februar 2026	LE	K3 Terra Vita
Fortbildungen	26. März 2026	MS	K4 Rothenburg
Gesundheit	30. April 2026	MS	K4 Rothenburg
Versorgung	28. Mai 2026	LE	K3 Terra Vita
Datenschutz	25. Juni 2026	MS	K4 Rothenburg
Qualitätsmanagement	16. Juli 2026	LE	K3 Terra Vita
Sex. Belästigung am AP	10. September 2026	MS	K4 Rothenburg
Personalentwicklung	24. September 2026	MS	K4 Rothenburg
DV Sucht	15. Oktober 2026	MS	K4 Rothenburg

Anmeldungen

Teilnehmende der LWL-Klinik Münster und Lengerich per Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden) an fortbildungszentrum-ms@lwl.org

Anmeldeschluss

1 Woche vorher mind. 6 TN max. 15 TN
! Nach Anmeldeschluss ist die Teilnahme verpflichtend !

Die medizinisch ausgebildeten Teilnehmenden frischen Ihre Kenntnisse über die Ursachen, Definitionen und entsprechende Maßnahmen in Notfallsituationen auf und werden befähigt, bei Notfällen situationsgerecht und sicher zu reagieren.

(Pflicht-)Fortbildungsangebot für Praxisanleitende nach §4 PflAPrV		
Nachweiszeitraum* vom 01.01.2026 bis zum 31.12.2026 (im Rahmen einer Übergangsregelung ebenfalls für 2026 anrechenbar sind alle PA-Pflicht-Fortbildungsstunden, die vom 15.06.2025 bis 31.12.2025 absolviert wurden)		
Termine & Referent:innen	Thema	Format, Ort & Umfang
09.-11.02.2026 Alia Bouzari	Umgang mit Konflikten in Anleitungssituationen	<i>Präsenzseminar in Münster, 24 UE</i>
23.-25.02.2026 Niklas Grabowski	Handlungs- und Anleitungsanlässe in der transkulturellen Pflege	<i>Präsenzseminar in Münster, 24 UE</i>
13.-15.04.2026 Dr. Karin Welling	Auszubildende im Umgang mit Menschen mit Demenz begleiten – Kommunikation und Beziehung gestalten	<i>Präsenzseminar in Münster, 24 UE</i>
08.-10.06.2026 Dr. Mariya Lorke	Nähe und Distanz in der praktischen Pflegeausbildung	<i>Präsenzseminar in Münster, 24 UE</i>
15.-17.06.2026 Gabriele Schweller	Methoden zur Selbstreflexion – Führen von Fachgesprächen – Gestaltung evidenzbasierter Anleitungssituationen	<i>Präsenzseminar in Münster, 24 UE</i>
14.-16.09.2026 Dr. Mariya Lorke	Nähe und Distanz in der praktischen Pflegeausbildung	<i>Präsenzseminar in Münster, 24 UE</i>
30.11.-02.12.2026 Gabriele Schweller	Methoden zur Selbstreflexion – Führen von Fachgesprächen – Gestaltung evidenzbasierter Anleitungssituationen	<i>Onlineseminar über Zoom, 24 UE</i>

* [zur Anrechnung nach §4 PflAPrV in NRW](#) gemäß Erlassaktualisierung der Bezirksregierung Münster vom 02.09.2025.



Alle Ausschreibungstexte, Detailinformationen sowie Hinweise zu den Rahmen-bedingungen und Anmeldeformalitäten finden Sie stets aktuell auf unserem Fortbildungsportal unter www.lwl-akamentis.de!

Rückengerechtes Arbeiten in der Pflege

Kursinhalt

Die Teilnehmenden lernen und praktizieren:

- rückengerechtes Verhalten in den verschiedenen Körperstellungen und Bewegungsabläufen
- den eigenen Körper erfahren und einschätzen lernen
- Umgang mit Arbeitssituationen
- rückengerechtes Heben und Tragen
- rückengerechtes Gestalten der vorgegebenen Arbeitsabläufe
- Hilfsmittel einsetzen und benutzen
- Muskeltraining und -dehnung

Ort

Münster, LWL-Klinik

Zielgruppe

Pflegedienstmitarbeitende der Gerontopsychiatrie, Internistisch-Psychiatrische Abteilung, Abteilung Menschen mit Einschränkungen und weitere Interessierte

Referierende

Christiane Unland-Kröner und Vera Pashmin
Physiotherapeutinnen LWL-Klinik Münster

Termin/Dauer

19. Februar 2026 für Station 17-1
19. März 2026 für Station K1
23. April 2026 für Station 15-1
 jeweils von 13:00 – 14:30 Uhr
18. November 2026 für Nachtwachen
 Nachtwachen-Termin von 18:30 – 20:00 Uhr

Raum

Haus 32; Gymnastikraum, Bewegungstherapie

Anmeldungen

Gesammelte Anmeldungen von max. 14 Personen bitte direkt per E-Mail an jeweilige Referierende (Unland-Kroener, Christiane christiane.unland-kroener@lwl.org oder für Nachtwachen Pashmin, Vera vera.pashmin@lwl.org) durch Stationsleitungen

Anmeldeschluss

1 Woche vorher mind. 6 TN max. 14 TN

Kosten für

interne Teilnehmende; Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen

Schutztechniken und Fixiertechnik LE

Kursinhalt

Fortbildung Schutztechniken:

Hier zeigen wir verschiedene Möglichkeiten, sich vor einem Übergriff zu schützen und sich im Falle eines Übergriffs, davon zu lösen (z.B. Festhalten, Würgen etc.). Anschließend üben wir das Halten und den Transport von angespannten Patient:innen. Die Schutztechniken finden im Wechsel in der Sporthalle und im Mehrzweckraum im Keller Haus 15 statt.

Fortbildung Fixiertechnik:

Hier zeigen wir Ihnen den richtigen und sicheren Umgang mit den Fixiersystem der Firma Biocare.
Wir zeigen eine Bettfixierung mit bis zu 7 Punkten und auch den Umgang mit dem Combifix. Des Weiteren gehen wir auf die richtige Dokumentation ein.
Die Fixierfortbildung findet im Haus 20 im 2.OG im Raum 321 statt.

ACHTUNG:

Bitte bringen Sie zu den Fixier-Trainings Ihren Gerätepass mit, damit die Einweisung in die Fixiermaßnahmen von den Trainer:innen bestätigt werden kann.

Ort	LWL-Klinik Lengerich und Abteilung Rheine
Zielgruppe	Mitarbeitende aus den unterschiedlichen Behandlungssettings
Referierende	Trainer:innen Team Schutztechniken
Termin/Dauer	s. unter Laufwerk P:\Public – Pflichtfortbildungen – Schutztechniken 2026
Raum	s. unter Laufwerk P:\Public – Pflichtfortbildungen – Schutztechniken 2026
Anmeldungen	s. unter Laufwerk P:\Public – Pflichtfortbildungen – Schutztechniken 2026
Anmeldeschluss	2 Wochen vorher mind. 5 TN Sollten sich weniger Teilnehmende eingetragen haben, müssen wir die Fortbildung absagen. Bitte vor den Terminen Rücksprache mit den Trainer:innen halten, ob die Fortbildung stattfindet.
Kosten für	interne Teilnehmende; Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen

Update für Hygienebeauftragte in der Pflege – Fachrichtung Psychiatrie

Seminarziel und -inhalt	Für Hygienebeauftragte in der Pflege, die bereits einen 40-stündigen Lehrgang entsprechend des Curriculums der Deutschen Gesellschaft für Krankenhaushygiene e.V. und der Empfehlungen der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention besucht haben, gilt die Verpflichtung, sich im 2-Jahresrhythmus mindestens 8 Stunden fortzubilden. Diese eintägige Fortbildung behandelt aktuelle Themen und Fragestellungen im Bereich Hygiene und bietet die Möglichkeit zum einrichtungsübergreifenden Austausch. Ziel ist die Aktualisierung und Vertiefung der vorhandenen Kenntnisse der Teilnehmenden. <i>8 Fortbildungspunkte bei der Registrierung beruflich Pflegender</i>	
Zielgruppe	Hygienebeauftragte, die bereits den "Grundkurs für Hygienebeauftragte in der Pflege" besucht haben	
Terminoptionen und Orte	19.03.2026	Bernhard-Salzmänn-Klinik Buxelstraße 50, 33334 Gütersloh
	Termin wird noch bekanntgegeben	LWL-Klinik Dortmund Marsbruchstraße 179, 44287 Dortmund
	08.10.2026	Bernhard-Salzmänn-Klinik Buxelstraße 50, 33334 Gütersloh
	<i>jeweils von 9 bis 16 Uhr</i>	
Kosten	LWL-intern: 80,- € externe Teilnehmende: 100,- €	
Anmeldung	per Anmeldeformular an: akamentis@lwl.org	



Alle Fortbildungstermine und -orte finden Sie stets aktuell auf unserem Fortbildungsportal unter www.lwl-akamentis.de!

Vorgehen im Notfall MS

Kursinhalt	Die medizinisch ausgebildeten Teilnehmenden auffrischen Ihre Kenntnisse über die Ursachen, Definitionen und entsprechende Maßnahmen in Notfallsituationen und werden befähigt, bei Notfällen situationsgerecht und sicher zu reagieren.
-------------------	--

Ort	Münster, LWL-Klinik
------------	---------------------

Zielgruppe	Examierte Pflegefachpersonen und Mitarbeitende mit medizinischen Ausbildungen
-------------------	---

Referierende	Erste-Hilfe-Ausbilder:innen der „ermächtigten Stelle“
---------------------	---

	Datum	Termin
Termine im FBZ Haus 19 3.Etage	13. Januar 2026	8:00 – 12:00
	27. Januar 2026	10:00 – 14:00
	4. Februar 2026	13:00 – 17:00
	11. Februar 2026	10:00 – 14:00
	18. Februar 2026	12:00 – 16:00
	25. Februar 2026	13:00 – 17:00
	26. März 2026	8:00 – 12:00
	14. April 2026	13:00 – 17:00
	16. April 2026	10:00 – 14:00
	29. April 2026	8:00 – 12:00
	28. Mai 2026	18:00 – 22:00
	2. Juni 2026	12:00 – 16:00
	9. Juni 2026	8:00 – 12:00
	18. Juni 2026	13:00 – 17:00
	24. Juni 2026	13:00 – 17:00
	30. Juni 2026	10:00 – 14:00
	8. Juli 2026	8:00 – 12:00
	15. Juli 2026	13:00 – 17:00
	8. September 2026	10:00 – 14:00
	16. September 2026	13:00 – 17:00
	22. September 2026	18:00 – 22:00
	28. September 2026	8:00 – 12:00
	7. Oktober 2026	8:00 – 12:00
	14. Oktober 2026	13:00 – 17:00
	4. November 2026	10:00 – 14:00
	5. November 2026	8:00 – 12:00
	19. November 2026	13:00 – 17:00
	2. Dezember 2026	12:00 – 16:00
	8. Dezember 2026	13:00 – 17:00
	10. Dezember 2026	10:00 – 14:00
	16. Dezember 2026	8:00 – 12:00

Anmeldungen	Teilnehmende der LWL-Klinik Münster per Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden) an fortbildungszentrum-ms@lwl.org
--------------------	--

Anmeldeschluss	1 Woche vorher	mind. 6 TN	max. 30 TN
-----------------------	----------------	------------	------------

Kosten für	interne Teilnehmende; Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen
-------------------	--

Weiterbildung und Studiumangebote

Berufsbegleitendes Studium (psychiatrische) Pflege (B.A. oder B.Sc.)

Kursinhalt	Pflegerische Studiengänge befähigen zur Steuerung und Gestaltung hochkomplexer Pflegeprozesse auf der Grundlage wissenschaftsbasierter Entscheidungen sowie zur Übernahme von erweiterten (heilkundlichen) Tätigkeiten nach § 37 Pflegeberufegesetz. Studierende lernen ihr Handeln kritisch, theoriebasiert und methodengeleitet zu reflektieren und zu verbessern. In Absprache mit Leitungspersonen übernehmen Absolventen erweiterte Aufgaben in der Patientenversorgung sowie in der Pflegeentwicklung.
Zielgruppe und Voraussetzungen	Die Studiengänge richten sich an Pflegende, die gerne in der direkten Patientenversorgung arbeiten, Verantwortung übernehmen und gut begründet entscheiden wollen. Es gelten die allgemeinen Regelungen zur Hochschulzugangsberechtigung sowie die Voraussetzungen der jeweiligen Hochschule. Für berufsbegleitende Studiengänge wird in der Regel die erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung, Berufserfahrung und die erfolgreiche Teilnahme an einem Auswahlverfahren erwartet.
Studiengänge und -orte	- B.Sc. Pflegewissenschaft der FH Münster - B.A. Pflegewissenschaft der HS Osnabrück (Wahlschwerpunkt Psychiatrische Versorgung) - andere Studiengänge nach Rücksprache
Beratung	Für Informationen wenden Sie sich an die Leitung Pflegeentwicklung/Pflegedirektion. Zu den konkreten Studiengängen informieren Sie sich an den Hochschulen.
Bewerbung und Anmeldungen an	Bezüglich der Anmeldungen an den Hochschulen informieren Sie sich bitte vor Ort rechtzeitig (min. 3 Monate vor Bewerbung). Bewerbungen, um die Unterstützung durch (Teil-) Freistellung oder (Teil-) Kostenübernahme bitte 3 Monate vor Studienbeginn direkt bei der Pflegedirektion anfragen.

Fachweiterbildung

Psychiatrische Pflege / Psychische Gesundheit **|NEU|**

Kursinhalt	Praxisnah vermittelt die Fachweiterbildung psychiatrisches Fachwissen und sowie Tools und Kompetenzen der Pflege bezüglich verschiedener Störungsbilder und Krisensituationen. Das vertiefte Verständnis psychischer Probleme, der Aufbau hilfreicher Beziehungen sowie die vielfältigen Strategien zur Begleitung, Befähigung und Recovery-Förderung der Patienten können in verschiedenen Settings Anwendung finden. Orientiert an der Weiterbildungsordnung der Pflegekammer Nordrhein-Westfalen, werden in Unterricht und Praxiseinsätzen neben Kenntnissen auch die Fähigkeit zur Reflexion vermittelt. Eine erfolgreiche Weiterbildung berechtigt zum Titel „Fachgesundheits- und Krankenpfleger*in für psychiatrische Pflege“.
Zielgruppe und Voraussetzungen	Die Fachweiterbildung richtet sich an Pflegende, die gerne in der direkten Patientenversorgung arbeiten, ihr Fachwissen vertiefen und Verantwortung übernehmen wollen. Eine zweijährige Berufserfahrung in der Psychiatrie ist wünschenswert.
Beginn, Umfang, Dauer, Ort	Die Weiterbildung startet jährlich. Zu den unterschiedlichen Prozeduren bitte in die unten aufgeführten Adressen schauen.
Weitere Information	https://www.lwl-klinik-hemer.de/de/job-und-ausbildung/fachweiterbildung-psychiatrische-pflege/ per E-Mail an anne.westerweg@lwl.org oder https://www.ukm.de/pflege/karriere/fort-und-weiterbildung/fachweiterbildung-psychische-gesundheit per E-Mail an jana.tischmann@ukmuenster.de
Bewerbung und Anmeldungen	Motivationsschreiben und Lebenslauf entsprechend an die Pflegedirektion senden. Info: Die Entscheidung zum Studienort berücksichtigt wirtschaftliche und organisatorische Fragen

Weiterbildung zum/zur Praxisanleiter:in

Praxisanleitende nehmen ihre Aufgabe als pädagogischen Prozess wahr, den sie unter Berücksichtigung der aktuellen Rahmenpläne der Fachkommission nach §53 Pflegeberufegesetz (PflBG) für die praktische Pflegeausbildung selbstständig planen, durchführen, bewerten und beurteilen. Durch eine kompetenzorientierte Heranführung befähigen sie Lernende zur eigenständigen Wahrnehmung der beruflichen Aufgaben einer Pflegefachperson. Praxisanleitende sind sich ihrer Wirkung als Vorbild für die Entwicklung einer professionellen pflegeberuflichen Haltung auf Basis des jeweiligen Versorgungsbereiches (Settings) bewusst.

Weiterbildungs- inhalt

Das angebotene Qualifizierungsangebot hat einen Gesamtumfang von **320 Stunden** und besteht aus insgesamt **8 Modulen**.

Inhaltliche Themenschwerpunkte im Überblick:

- Rechtliche und organisatorische Rahmenbedingungen von Lernprozessen in der Pflegeausbildung
- Beziehung achtsam gestalten und ein professionelles Rollenverständnis entwickeln
- Lehr-Lernprozesse in der Praxisanleitung gestalten
- Konflikte in der Praxisanleitung souverän und konstruktiv lösen
- Lernortkooperation fördern und die praktische konzeptionelle Arbeit mitgestalten
- Anleitungs- und Bewertungssituationen der Lernenden bewerten

Veranstalter

LWL-Pflegeschule Münster
Weiterbildungsverantwortliche:
Dipl. Medizinpädagogin Dorothee Bruns (dorothee.bruns@lwl.org)

Ort

LWL-Pflegeschule Münster, Haus 13a
Friedrich-Wilhelm-Weber-Str. 30, 48147 Münster

Zielgruppe

Examierte Pflegefachpersonen mit einem Jahr Berufserfahrung im Gesundheitswesen, die gerne mit Lernenden zusammenarbeiten und ihre pädagogischen Kompetenzen hinsichtlich der Anleitungsrbeit mit Auszubildenden erweitern wollen.

Referierende	Berufspädagog:innen mit Expertise aus der beruflichen Bildung
Termin/Dauer	Modul 1: 16. – 20. März.2026 Modul 2: 4. – 8. Mai 2026 Modul 3: 22. – 26. Juni 2026 Modul 4: 13. – 17. Juli 2026 Modul 5: 24. – 28. August 2026 Modul 6: 21. – 25. September 2026 Modul 7: 2. – 6. November 2026 Modul 8: 23. – 27. November 2026 jeweils Montag bis Freitag von 8:00 – 15:00 Uhr
Notwendige technische Ausstattung	Digitales Endgerät (Tablet), Office-Programme (Word, o.ä.)
Anmeldungen	Teilnehmenden der LWL-Klinik Münster und Lengerich melden sich bitte per internen Fortbildungsantrag in BITqms, Kopie des Zeugnisses über die staatl. Prüfung, Kopie zur Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung, Lebenslauf und Nachweis der Berufserfahrung an. Externe Teilnehmenden melden sich bitte über das Anmeldeformular in der nächsten Seite mit Angabe der Rechnungsadresse und Kopie des Zeugnisses über die staatl. Prüfung, Kopie zur Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung, Lebenslauf und Nachweis der Berufserfahrung an. Fortbildungszentrum, LWL-Klinik Münster, S.Hülsmann, Friedrich-Wilhelm-Weber-Str. 30, 48147 Münster oder per E-Mail an fortbildungszentrum-ms@lwl.org
Anmeldeschluss	schriftlich bis 30. Januar 2026
Kosten für	externe Teilnehmende; 2.150,00 Euro Gesamtkosten inkl. Prüfungsgebühren interne Mitarbeitende und kooperierende Einrichtungen der LWL-Pflegesschulen im Psychiatrieverbund Westfalen; 1.900,00 Euro

Anmeldeformular für externe Teilnehmende

Zur Veranstaltung: **Weiterbildung zum/zur Praxisanleiter:in**

Startdatum

16. März 2026

Angaben zur Person

Vorname

Nachname

Straße

PLZ

Wohnort

Adresse zur Rechnungsstellung (mit Ansprechperson, falls abweichend)

Rechnungs-
empfänger

Straße, Nr.

PLZ, Ort

E-Mail

Telefon

Ort, Datum Unterschrift

Allgemeine Informationen

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Teilnehmende

- Die Anmeldefristen, das gesamte Anmeldeprozedere und Kosten der einzelnen Veranstaltungen entnehmen Sie bitte den jeweiligen Ausschreibungen.
- **Eine Anmeldung erfolgt ausschließlich schriftlich.**
- Überschreitet die Zahl der Anmeldungen die zur Verfügung stehenden Seminarplätze, werden Sie in einer Warteliste registriert; freiwerdende Plätze werden nach Reihenfolge der Anmeldung besetzt.
- Eine Anmeldung beinhaltet keinen direkten Anspruch auf einen Seminarplatz. Wenn in der Ausschreibung nicht anders ausgewiesen, erhalten Sie vor Seminarbeginn eine Anmeldebestätigung und ggf. eine Zahlungsaufforderung zur Begleichung der Seminargebühren. Dies gilt als verbindliche Zusage für einen Seminarplatz.
- Bei zu geringer Teilnahmezahl, behalten wir uns vor, Aus-/Fortbildungen zu verschieben oder abzusagen.
- Die Namen der Teilnehmenden für reservierte Plätze müssen spätestens 3 Wochen vor Beginn des Seminars gemeldet werden. Erfolgt keine rechtzeitige namentliche Anmeldung, verfällt der Anspruch auf den reservierten Platz.
- **Eine Absage muss stets schriftlich erfolgen und ist bis 30 Tage vor Fortbildungsbeginn kostenfrei möglich.** Bei späteren Absagen bis 10 Tage vor Seminarbeginn berechnen wir 50% der Kosten; danach stellen wir den vollen Betrag in Rechnung.
- **Für Mitarbeitende der LWL-Klinik Münster und Lengerich:** Sofern keine dringenden dienstlichen oder persönlichen Gründe für die Absage eines Seminars vorliegen und/oder eine schriftliche Absage nicht rechtzeitig erfolgt, behalten wir uns das Recht vor, die durch die Nichtteilnahme entstandenen Kosten von der Dienststelle einzufordern bzw. diese Kosten auf die der jeweiligen Abteilung zur Verfügung stehenden Fortbildungsmittel anzurechnen.

Datenschutz:

Ihre seminarbezogenen persönlichen Daten werden elektronisch gespeichert und zum Zweck der Seminarabwicklung be- und verarbeitet. Wir setzen Ihr Einverständnis voraus und verpflichten uns, nach der DSGVO (Datenschutzgrundverordnung) zu handeln.

Mitarbeitende der LWL-Kliniken Münster und Lengerich finden weitergehende Informationen zu Regelungen zur Fort- und Weiterbildung in BITqms zu folgenden Themen:

- Interne Fortbildungsantrag der Standorten Münster und Lengerich
- Externe Fortbildungsantrag
- Reisekostenabrechnung, Dienstreiseantrag, Fahrkarten für Dienstreisen
- Dienstvereinbarung Qualifizierungsmaßnahme Fortbildung
- Zuschuss zur Kinderbetreuung

Anmeldeformular für externe Teilnehmende für Aus-/Fortbildungen

in Münster

LWL-Klinik Münster
Sekretariat Fortbildungszentrum
Susanne Hülsmann
Friedrich-Wilhelm-Weber-Straße 30
48147 Münster
fortbildungszentrum-ms@lwl.org

in Lengerich

LWL-Klinik Lengerich
Sekretariat PDL
Marita Unterauer
Parkallee 10
49525 Lengerich
IBF-Lengerich@lwl.org

Anmeldung zum Seminar: bitte in Druckbuchstaben ausfüllen

Thema der Fortbildung:

Termin:

Name/Vorname:

Privatanschrift:

Tel.:

Fax:

E-Mail:

Rechnung an:

Datum/Unterschrift:

Fortbildungsantrag für interne Teilnehmende der LWL- Kliniken Lengerich und Münster

(zu finden in BITqms)

Interne Anmeldungen bitte nur über das Antragsformular oder – siehe Ausschreibungen.
Erläuterung zum Anmeldeverfahren der LWL-Klinik Münster und Lengerich siehe Intranet
unter der Rubrik Infoservice - Fortbildungen

Bildungs-Förderungsmöglichkeiten

Je nach persönlicher Situation gibt es verschiedene Möglichkeiten, die angestrebte Weiterbildung fördern zu lassen:

Bildungsscheck NRW

Mit dem Bildungsscheck, finanziert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF), fördert das nordrhein-westfälische Arbeitsministerium die Bürger:innen, die in NRW arbeiten.

Sie können einen Bildungsscheck für eine berufliche Weiterbildung beantragen und bis 2029 können vorgegebene Maßnahmen eingelöst werden. Die maximale Förderhöhe beträgt 500 Euro.

Die aktuellen Förderkonditionen siehe:

[Bildungsscheck NRW - Weiterkommen durch Weiterbildung | Mit Menschen für Menschen](https://www.mags.nrw/bildungsscheck) (<https://www.mags.nrw/bildungsscheck>)- Stand 23.06.2025

Wichtig: Erst beraten lassen, dann anmelden.

Telefonische Auskunft zum Bildungsscheck erhalten Sie über das Service-Center der Landesregierung NRW montags bis freitags unter: **0211 837-1929** in der Zeit von 8:00 bis 18:00 Uhr.

Die zentrale Akademie des LWL-PV Westfalen (LWL-akamentis)

Verbundweites Bildungsprogramm im akamentis-Fortbildungsportal



Neben den einrichtungs- bzw. standortinternen Bildungsangeboten können Mitarbeitende des LWL-PV Westfalen auch auf ein breites verbundweites Bildungsprogramm zurückgreifen. Auf unserem Internetauftritt unter www.lwl-akamentis.de sind alle Angebote der zentralen Akademie sowie der Einrichtungen des PsychiatrieVerbundes veröffentlicht.

Direkt reinschauen:



Im Veranstaltungskalender der Internetseite haben Sie die Möglichkeit, die Angebote gezielt zu filtern (z. B. nach Zielgruppe, Arbeitsbereich oder Veranstaltungsort) oder inhaltliche Stichworte im Suchfeld anzugeben und so auf einen Blick, alle für Sie interessanten Angebote angezeigt zu bekommen.

Aktuelle Informationen zur Verfügbarkeit von Seminarplätzen und konkreten Anmeldewegen finden Sie entweder in den Veranstaltungsdetails oder erhalten Sie von den jeweils angegebenen Ansprechpersonen.

Für Beschäftigte des LWL-PV Westfalen und des LWL-Maßregelvollzugs stehen darüber hinaus auch digitale Lernangebote im E-Learning Management System (ELMS) zur Verfügung.

Weitere Informationen hierzu finden Sie im [Intranet](#).

RELIAS Learning



Leitfaden

Über die Lernplattform (RELIAS) werden den Beschäftigten des LWL-PsychiatrieVerbundes Westfalen und des LWL-Maßregelvollzugs flächendeckend Pflichtschulungen zu den Themen Hygiene, Brandschutzhelfende, Datenschutz, Arbeitsschutz, Gesundheitsschutz, Informationssicherheit und Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz zur Verfügung gestellt. Die digitale Lernplattform ermöglicht ein ortsunabhängiges und zeitflexibles Lernen.

Weitere Informationen zu RELIAS und E-Learning finden Sie im:

- [Intranet Münster/Themen-Center/Fortbildung](#)
- [Intranet Lengerich/Info-Center/Fortbildung](#)
- [BITqms – Suchbegriff „Relias“](#)

Die Anmeldung erfolgt mit dem Link: <https://ms-lengerich.training.relias.de>, über die klinikeigene Intranetseite oder über das Windows-Startmenü → Relias_Elearning

A screenshot of the RELIAS login interface. At the top left is the LWL logo with the text "Für die Menschen. Für Westfalen-Lippe." Below it are two input fields: "Benutzername" and "Passwort". To the right of the "Passwort" field are two links: "Passwort vergessen?" and "Hilfe anfordern". At the bottom is a green button labeled "Anmelden". Three arrows point from the text on the right to the "Benutzername" field, the "Passwort" field, and the "Anmelden" button.

Es öffnet sich damit die folgende Anmeldemaske:

Benutzername

Bitte tragen Sie hier Ihre Personalnummer ohne führende Nullen ein. Sie finden Ihre Personalnummer auf Ihrer Gehaltsabrechnung, Ihrer X-Time-Karte oder können diese in der Personalabteilung erfragen.

Passwort:

Das Startpasswort lautet für alle Beschäftigten **oLZ9136!** Bitte tragen Sie das Startpasswort in das Feld ein und betätigen den Button „Anmelden“. Sie werden dann aufgefordert das Passwort bei der ersten Anmeldung zu ändern.

Die Ihrer Berufsgruppe zugeordneten Pflichtschulungen sind im Relias Programm als solche gekennzeichnet, alle anderen Schulungen sind als zusätzliches Angebot zu verstehen und müssen, sofern Sie dafür Arbeitszeit beanspruchen möchten, vorher mit der Führungskraft abgesprochen werden.

Allgemeine Fragen und Antworten

Wie melde ich mich für ein Aus-/Fortbildungsangebot an?

Für LWL-interne Beschäftigte in Münster und Lengerich, ist der Vordruck „Interner Fortbildungsantrag“ (in BITqms zu finden) zu nutzen. Der ausgefüllte Antrag muss von der vorgesetzten Person befürwortet und unterzeichnet werden. Das Betriebsleitungsmitglied genehmigt den Antrag. Bei Nichtgenehmigung wird das Prozedere dem Personalrat vorgelegt.

Ihre verbindliche Anmeldung senden Sie uns bitte per E-Mail nach erfolgreich abgeschlossenen Genehmigungsverfahren zu. Bitte beachten Sie hierzu, dass das Genehmigungsverfahren bis zu 2-3 Wochen dauern kann.

Bei Anmeldung teilen Sie uns bitte mit:

- Veranstaltungstitel und – datum
- Vorname, Name
- Rechnungsanschrift (gilt nur für extern Interessierte und für LWL-interne Beschäftigte außer Münster und Lengerich)

Melden Sie sich frühzeitig an! Die Plätze werden grundsätzlich nach der Reihenfolge des Posteingangs vergeben. Freiwerdende Plätze werden nach Reihenfolge der Anmeldung/Warteliste besetzt.

Der Eingang Ihrer Anmeldung wird schriftlich per E-Mail bestätigt. Damit sind Sie verbindlich angemeldet. Beachten Sie hierzu bitte unsere AGB.

Bis wann muss ich mich an-/abmelden?

Der Anmeldeschluss ist in der jeweiligen Ausschreibung angegeben. Bitte beachten Sie hierzu, vor allem für Abmeldungen, auch unsere AGB.

Wer übernimmt die Kosten?

Für Beschäftigte des regionalen Netzes Münster und Lengerich werden die Kosten von der LWL-Klinik Münster/Lengerich getragen und mit der entsprechenden Rechnungsstelle verrechnet. Voraussetzung dazu ist ein genehmigter Fortbildungsantrag.

Der jeweiligen externen Einrichtung oder Privatpersonen werden die Gebühren im Anschluss an die Veranstaltung in Rechnung gestellt.

Wie sind die Stornierungsbedingungen?

Wenn Sie zu Ihrem Termin verhindert sind, melden Sie sich bitte zeitnah (bis 30 Tage kostenfrei) vor Veranstaltungsbeginn schriftlich per E-Mail ab damit der Platz anderweitig besetzt werden kann. Bei kurzfristigen Absagen ist eine schriftliche Mitteilung per E-Mail an fortbildungszentrum-ms@lwl.org oder IBF-Lengerich@lwl.org erforderlich, gerne mit Begründung.

Wir behalten uns vor, nach Ablauf der Rücktrittsfrist, insbesondere bei Nichterscheinen, die volle Veranstaltungsgebühr der jeweiligen Dienststelle bzw. Kostenstelle in Rechnung zu stellen.

Was ist der Unterschied zwischen den Veranstaltungen?

Veranstaltungsformat	Definition
Fortbildung	Alle (halb-, ein- oder mehrtägige) Seminare, Kurse, Workshops, die vertiefende Inhalte zu einem bestimmten Themengebiet vermitteln und damit die fachliche, methodische und soziale Kompetenzen fortentwickeln, aber keine konkrete berufliche (Zusatz-)Qualifizierung und Abschlussprüfung beinhalten.
Ausbildung	Fortbildung, die mit einer Prüfung/Zertifikat abschließt und zur Durchführung/Anleitung spezieller Methoden/Inhalte (ggf. nur intern) befugt, aber nicht den Status einer offiziellen beruflichen (Zusatz-)Qualifizierung hat.
Weiterbildung/Studium	(Staatlich anerkannte oder zertifizierte) Weiterbildung, die offiziell eine berufliche (Zusatz-)Qualifizierung mit sich bringt.
Einweisung/Unterweisungen	In der Regel 1-2 stündige Veranstaltungen, die zu einem bestimmten Themengebiet die bestehende Kenntnisse verstärkt und/oder erste Kenntnissen vermittelt, um an die Tätigkeiten übertragen zu können.

Wird die Aus-/Fortbildung evaluiert?

Eine Evaluation des Erfolges bzw. Nutzens einer Bildungsmaßnahme ist wünschenswert. Wir bitten die Teilnehmenden am Ende der Veranstaltung den Evaluations-QR Code zu scannen und den Bogen auszufüllen. Gerne nehmen wir Ihre Ideen und Rückmeldungen in unsere Planungen auf. Wir geben ebenso Ihre anonymen Evaluationen an Dozentinnen und Dozenten weiter.

Wofür sind die Aus-/Fortbildungspunkte für Pflege wichtig?

Die Punktevergabe für die jeweiligen Veranstaltungen erfolgt über die freiwillige Registrierung für beruflich Pflegende (RbP) GmbH in Berlin. Das LWL-Fortbildungszentrum Münster/Lengerich ist ein registrierter Bildungsanbieter. Alle Fortbildungen sind bei der RbP gemeldet.

Mit der „Registrierung beruflich Pflegenden“ besteht in Deutschland erstmals für alle professionell Pflegenden die Möglichkeit, sich bei einer unabhängigen Registrierungsstelle zentral erfassen zu lassen. Nutzen Sie die Registrierung für sich als Qualitätsprädikat, das Sie für Ihre berufliche Weiterentwicklung effektiv einsetzen können.

UNSER TEAM...

**Burcu Yelkenkaya***Leitung Fortbildungszentrum
Münster***Susanne Hülsmann***Sekretariat
Münster***Stefanie Hengelbrock***IBF Fort- und Weiterbildung
Lengerich***Marita Unterauer***Sekretariat
Lengerich*

... steht für Kontinuität:

- ENTWICKLUNG
- ORIENTIERUNG
- MÖGLICHKEITEN
- AUSTAUSCH

Fortbildungsprogramm der LWL-Kliniken Münster und Lengerich (Fachkrankenhäuser im LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen)

LWL-Klinik Münster
Friedrich-Wilhelm-Weber-Str. 30
48147 Münster
www.lwl-klinik-muenster.de

Kontakt:

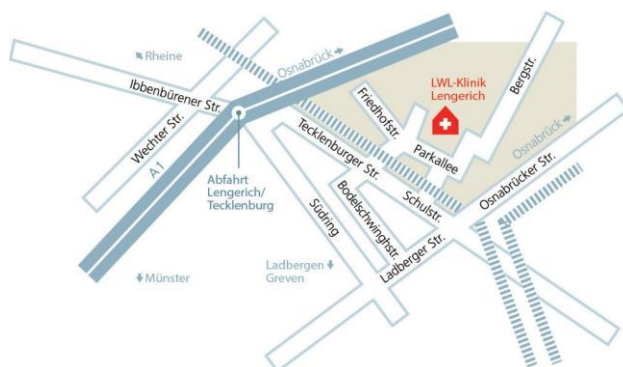
Fortbildungszentrum
Burcu Yelkenkaya
Leiterin des Fortbildungszentrums
E-Mail: fortbildungszentrum-ms@lwl.org



LWL-Klinik Lengerich
Parkallee 10
49525 Lengerich
www.lwl-klinik-lengerich.de

Kontakt:

Stefanie Hengelbrock
Innerbetriebliche Fortbildung
E-Mail: ibf-lengerich@lwl.org



Impressum:
Herausgeber
LWL-Klinik Münster
Friedrich-Wilhelm-Weber-Str. 30
48147 Münster
Telefon: 0251 91555-0
Internet: www.lwl-klinik-muenster.de
Redaktion: Burcu Yelkenkaya, Stefanie Hengelbrock
Titelfoto: Marita Unterauer
Grafiken: Jeanet Marit Herbst
Layout: Marita Unterauer, Sibylle Kaufhold
© 2025, LWL-Klinik Münster

